



Rodgau Zeitung

Nr. 36 / 2025 · 59. / 47. Jahrgang · Freitag, 5. September 2025 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau

„Rodgau – meine Stadt! Hier möchte ich alt werden“

Vereine, Verbände, Firmen und Institutionen präsentierten sich auf dem traditionellen Seniorentag

Rodgau (ah) Der Tag begann mit einer herzlichen Begrüßung durch die Erste Stadträtin und legte den Startschuss für den traditionellen Seniorentag in Rodgau. Rund um das Rathaus in Jügesheim präsentierten Vereine, Verbände, Firmen und Institutionen eine Fülle von Infos zu Gesundheit, Freizeit und vielem mehr – ganz im Motto: „Rodgau – meine Stadt! Hier möchte ich alt werden.“

Das Wetter spielte mit: angenehm, trocken und genau richtig, sodass die Mittagszeit schon gut besucht war. Besonders gemütlich: die Bänke auf dem Rathausvorplatz, ideal zum Ausrufen nach dem Rundgang. Für den kleinen oder größeren Hunger gab's im Rathaus-Restaurant „Dalmatia“ leckere Snacks, und wer Lust auf Süßes hatte, schlenderte zum großen Kuchenbuffet der Dudenhöfer Landfrauen. Auf der großen Bühne gab's ein abwechslungsreiches Programm:



eine Modenschau von „Modemobil“ mit der frischen Herbst/Winter-Kollektion, alles zum Anprobieren, inklusive Perücken von Lofty Zweitfrisuren GmbH. Passend dazu funkelte Schmuck am Stand von „Pierre Lang“. Und es ging musikalisch weiter: Die Rodgauer Blasmusik eröffnete den Tag, später heizte „Big T“ ein und brachte die Leute ordentlich zum Tanzen.

Unter den Informationsständen fanden sich viele, die regelmäßig dabei sind, wie die Johanniter, die über konkrete Alltagshilfen informierten. Mit dabei waren unter anderem auch die Geriatrie Tagesklinik der Asklepios Klinik Seligenstadt, die Bürgerhilfe Rodgau e.V., CareKomm Pflegedienst, die Sozialstation Rodgau gGmbH, die VHS Stadt Rodgau, rodgaucard, das Hilde-

gard von Bingen Senioren-Zentrum, „Tante Emma“ und viele weitere – eine bunte Mischung aus Einrichtungen, Vereinen und Initiativen. Die Selbsthilfegruppe Rodgauer Diabetiker konnte leider kurzfristig nicht dabei sein. Beim Stand der Rodgauer Seniorenclubs gab's ein kleines Gewinnspiel mit tollen Preisen – unter anderem eine rodgaucard mit Guthaben, eine Jahreskarte



fürs Strandbad Nieder-Roden, Gutscheine für Kultur und VHS-Angebote sowie Bäcker-Gutscheine - plus: bunte Glassteine, die man in Gläser mit Begriffen wie barrierefreier Zugang, Generationenhaus oder Fahrdienste werfen konnte, um auf Missstände aufmerksam zu machen. Das hilft den Seniorenclubs, die Bedürfnisse besser zu erfassen und die Kommunikation mit der Stadt

zu verbessern. Und noch ein praktischer Service: für die Besucher gab es einen Shuttlebus-Dienst zum Rodgauer Seniorentag. Von 10 bis 17.15 Uhr fuhren Linien Sprinter hin und zurück, Rollatoren wurden transportiert und auch Rollstühle hatten ihren Platz. Ein rundum gelungener Tag voller Informationen, Begegnungen und guter Laune. (Fotos: ah)

Neuer Internet-Auftritt der Stadt

Projektstart war im Frühjahr 2024

Rodgau (RZ) Die Bürgerinnen und Bürger in den Fokus zu stellen, deren Sichtweise zu berücksichtigen und möglichst einfach und intuitiv die Vielfalt der städtischen Themen anzubieten, war das Ziel des im Frühjahr 2024 gestarteten „Relaunch“-Projekts. Seit dem 28. August ist das Ergebnis „live“. Zuvor war ein Berg an Arbeit zu leisten. Am Anfang stand die Überlegung, für wen die Seite in welcher Situation relevant ist.

So wurden spezielle Zielgruppen ermittelt und deren Lebenssituation und Anliegen in beispielhaften Personen

verbildlicht sowie in Szenarien beschrieben. Diese „Personas und Szenarien“ begleiteten den Entwicklungsprozess und waren Basis für die Auswahl der stellvertretenden Personen aus der Bürgerschaft, mit Hilfe derer die Navigation und Themenzusammenstellung in Workshops erfolgte. Hauptsächlich wurden in drei Gruppen Themen sortiert, gebündelt und mit Überbegriffen versehen.

Parallel dazu wurden aus allen Bereichen der Verwaltung und der Stadtwerke Mitarbeiter für ein agiles Projektteam zusammengerufen, die in regelmäßigen Abständen gemeinsam die Fragestellungen lösten und Arbeitspakete bearbeiteten. Die Ergebnisse stellte das Projekt-Kernteam, bestehend aus dem Projektleiter Gregor Eberhard sowie den Teilprojektleitenden Kevin Fenkl und Christin Seiferth, Stück für Stück auf einer separaten Plattform zusammen.

Einige Wochen vor Start testete eine weitere Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern die Seiten, um vor dem Livegang Optimierungen vorzunehmen. Insbesondere die zu diesem Zeitpunkt noch unbefriedigenden Suchergebnisse wurde daraufhin noch einmal komplett durch eine neue

Suchversion ersetzt. Das Team möchte auch in Zukunft die Suche fortlaufend weiterentwickeln. Dazu bieten die Seiten nach dem Starttermin für Suchende eine Möglichkeit, Feedback zu senden, falls das Gewünschte nicht gefunden wird.

Denn eines ist klar, mit der Veröffentlichung der Seite ist zwar ein wesentlicher Schritt getan, die Arbeit geht jedoch kontinuierlich weiter. Was hat sich nun verändert auf den neuen Seiten der Stadtverwaltung und der Stadtwerke? Beide Seiten haben ein neues, weiterhin individuelles Gesicht. Eine „Verwandtschaft“ ist zu erkennen, was so beabsichtigt ist. Grundprinzipien der sogenannten Informationsarchitektur sind gleich. Damit muss eine Person auf den beiden Seiten nicht zwei verschiedene Systeme erlernen. Beide fußen auf dem gleichen System. Dadurch sind jetzt übergreifende Suchen möglich, ohne dass der Suchende wissen muss, wo die Information liegt. Das war zuvor anders. Die Seite der Stadtverwaltung und der Stadtwerke standen ohne Verbindung getrennt nebeneinander. Die Verwendung eines gemeinsamen Systems macht es auch den Verantwortlichen einfacher und spart Zeit und

Ressourcen.

Die Anforderung, Seiten barrierefrei anzubieten, wird nun technisch sowie redaktionell verbessert. Zum Beispiel sind Bilder mit Alternativtexten versehen, die über Bildschirmlesegeräte von sehbeeinträchtigten Personen gelesen werden können. Insgesamt werden nun mit kürzeren, strukturierten Texten, mit mehr intuitiven Icons und einfachen Verlinkungen die Nutzenden über unterschiedliche Wege an das gewünschte Ziel gebracht. Beim Erstellen der Seiten wurde die Darstellung auf Smartphone, Tablet und Computer gleichermaßen berücksichtigt.

Viele Daten aus der Klickstatistik wurden analysiert und flossen in die Gestaltung ein. Übersichtsseiten fassen jetzt neu verschiedene Inhalte zu übergeordneten Themengebieten zusammen. Das erlaubt einen schnellen Überblick. So vermittelt z.B. die Übersichtsseite „Leben“ der Stadtverwaltung auch außerhalb der reinen Verwaltungswelt einen ersten Gesamteindruck über die Vielfalt an Themen von der Bildungsarbeit, über Theater, Kunst, dem Strandbad, bis hin zu speziellen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Senioren.

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

BAUMARKT GLOBUS

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in
Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau
T 06181 99 11 970

Zur Website:

CarTank 24
NEUE RABATT
TANKKARTE
Erhältlich seit:
01. JULI 2025

SPAREN, TANKEN, SPAREN = günstig tanken + mehr!

mit
zusammen Bürgern e.V.

Rodgauer Wahlverein
www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

Heusenstammer Goldschmiede

Ihr Fachteam für: Trauringe • Uhren • Diamanten • Gold • Silber

Wir kaufen Ihr Altgold zu Höchstpreisen

Goldschmuck	Goldmünzen und -barren	Zahngold
Silberschmuck	Silbermünzen und -barren	Silberbesteck

Unser Service für Sie: Gravuren • Reparaturen • Anfertigungen • Uhrenservice • Goldankauf

Frankfurter Str. 58 a · 63150 Heusenstamm · Tel. 06104 - 1788
heusenstammgoldschmiede@yahoo.com
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Mi. 10.00 - 15.00 Uhr, Sa. geschlossen.

Wer...
...hilft mir
beim Stromsparen?

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT

Ministerin besucht Hospiz Rodgau

Besonderen „Dienst an unserer Gesellschaft“ gewürdigt

Rodgau (RZ) Anlässlich ihres Besuchs im Hospiz „Am Wasserturm“ am Donnerstag im Rodgau nannte die Hessische Familien- und Gesundheitsministerin Diana Stolz die Arbeit der Haupt- und Ehrenamtlichen in diesem Bereich einen „Dienst an unserer Gesellschaft“.

„Hospizarbeit bedeutet, Menschen in ihrer letzten Lebensphase würdevoll zu begleiten, ihnen Sicherheit zu geben und Angehörige zu entlasten. Nähe, Zeit und Unterstützung sind ein unschätzbare Wert für die Menschen, die den Tod vor Augen haben“, betonte Stolz vor Ort. Die Staatsministerin informierte sich über die Arbeit der Einrichtung und tauschte sich mit den Verantwortlichen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Ehrenamtlichen aus.

„Der Tod ist ein alltäglicher Begleiter, über den wir in unserer Gesellschaft nur selten sprechen. Hospize leisten hier nicht nur eine unschätzbare Hilfe für Betroffene und Angehörige, sondern auch einen Beitrag dazu, das Thema Sterben stärker in die Mitte unserer Gesellschaft zu rücken. Die Arbeit der Hauptamtlichen ist vielfach belastend, aber auch



v.l.n.r.: Martina Ricker (Ehrenamt Hospiz), Kai Niesen (Sparkasse Langen-Seligenstadt), Claudia Bauer-Herzog (Leiterin Hospiz), Dr. Philipp Geis (Vorstand Hospiz Stiftung Rotary Rodgau), Elke Weyand (Geschäftsführerin Mission Leben), Marcel Aust (Sparkasse Langen-Seligenstadt), Dr. Carsten Lehr (Vorsitzender Kuratorium Hospiz Stiftung Rotary Rodgau), Lothar Mark (Kuratorium Hospiz Stiftung Rotary Rodgau), Hagen Wenzel (Sparkasse Langen-Seligenstadt), Diana Stolz (Hessische Familien- und Gesundheitsministerin), Frank Lortz (Vizepräsident des Hessischen Landtags) und Max Breitenbach. (Foto: ah)

sinnstiftend. Ihnen gilt mein Dank und mein Respekt, ebenso wie den vielen ehrenamtlich Engagierten, ohne die die Hospizarbeit in dieser Form nicht möglich wäre. Die Menschen, die hier mit viel Empathie und Zuwendung tätig sind, schenken Nähe, Zeit und Unterstützung – das ist ein unschätzbare Wert für unsere Gesellschaft“, erklärte Stolz beim Rundgang durch das Hospiz.

Während des Besuchs stellten die Verantwortlichen des Hos-

pizes die Räumlichkeiten sowie das umfassende Betreuungs- und Versorgungsangebot vor und berichteten von den besonderen Herausforderungen im Alltag der Hospizarbeit. Im Gespräch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Ehrenamtlichen wurden sowohl die Vorteile als auch die Schwierigkeiten dieser wichtigen Tätigkeit deutlich.

Mit ihrem Besuch würdigte Ministerin Stolz ausdrücklich den hohen Stellenwert der Hos-

pizarbeit und versicherte, dass das Land Hessen weiterhin an der Seite der Hospize steht: „Es ist unser gemeinsames Ziel, dass Menschen am Lebensende bestmöglich begleitet werden – menschlich, professionell und würdevoll.“

Der Betreiber des Hospizes ist die gemeinnützige GmbH Mission Leben aus Darmstadt. Sie wird dabei von der Hospiz Stiftung Rotary Rodgau unterstützt, die aus Spendenmitteln das Gebäude errichtet hat.

Gieseimer Kerb im Heimatmuseum

Jügesheim (RZ) Gieseimer Kerb im Heimatmuseum vom 6. bis 9. September in der Vordergasse 59 (Heckel-Passage).
Kerbsamstag: ab 19 Uhr Anzapfen und Empfang der Fahnen-träger
Kerbsonntag: ab 10.30 Uhr Weißwurstfrühschoppen mit den Kerbstreuer, ab 14 Uhr Kaffee + Kuchen, gegen 15 Uhr Kerbkuchen mit den Gugishei-

mern + Pr.O.St.

Kerbmontag: neu ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit Kerb-Fleischwurst (Happy Hour bis 13 Uhr), ab 17 Uhr Kerb-Endspurt mit den Trottwalder. An allen Tagen gibt es Kochkäs', Handkäs' mit Musik, Rindswurst, frisch gezapftes Bier und vieles mehr! Außerdem Verkauf diverser Artikel mit dem Giesem-Logo!



Frauentour der S.K.G Rodgau

Rodgau (RZ) Einen Ausflug an die Mosel unternahm die Frauen der S.K.G Rodgau am vergangenen Mittwoch, den 20. August. Mit dem Bus ging es in das schöne Moselstädtchen Bernkastel, das bei einer Stadtführung erkundet wurde. Es gab viel zu sehen in den schönen Altstadtgassen und auch herrliche Aussichten von den Wein-

bergen auf die Mosel herab. Am Nachmittag ging es dann auf das Schiff, das die Gruppe moselaufwärts an den Weinbergen vorbei nach Traben Trarbach brachte. Dort im Panorama Restaurant ließen die 50 Frauen des Vereins einen schönen Tag bei gutem Essen ausklingen, bevor es mit dem Bus Richtung Heimat ging. (Foto: S.K.G)

Erster 24-Stunden-Lauf auf neuem Gelände

Premiere im Maingau-Energie-Stadion am 13. und 14. September

Rodgau (RZ) Am nächsten Samstag um 12 Uhr fällt der Startschuss für eine neue Ära: Zum ersten Mal wird der traditionsreiche 24-Stunden-Lauf nicht mehr am TSV-Gelände in der Opelstraße, sondern im Maingau-Energie-Stadion in Jügesheim ausgetragen.

„Die Anzahl der vergebenen Startnummern ist fast rekordverdächtig“, berichtet der sportliche Leiter von Gemeinsam mit Behinderten (GmB) Jürgen Pech. Insgesamt gehen 34 10er-Teams, drei Junioren-Teams, zwei Ser-Teams, ein Tandem sowie 25 Einzelläuferinnen und -läufer an den Start – und damit nochmal deutlich mehr als beim letzten Lauf auf dem TSV Sportgelände. Von Samstag, 13.09., 12.00 Uhr bis Sonntag, 14.09., 12.00 Uhr werden sie im Stadion ihre Runden drehen und dabei Spenden für die Behindertenarbeit des GmB sammeln. Neben sportlichen Leistungen stehen vor

allem Teamgeist, Miteinander und Spaß im Vordergrund. „Die Teams sind bunt gemischt“, so Pech. Mit dabei sind altbekannte Gruppen wie die „Montagsläufer“, die „Church Runners“ oder die „GOS Busters“, aber auch Newcomer wie „Fighting Spirit“, die hochmotiviert um jede Runde und jeden Cent kämpfen.

Doch nicht nur die Läufer sorgen für Stimmung: Auch das bunte Rahmenprogramm macht den Besuch im Stadion lohnenswert. Los geht es am Samstag bereits um 11.30 Uhr mit dem beliebten Kindergartenlauf, bei dem die Kleinsten zeigen, wie man eine Stadionrunde meistert. Danach startet das Kinderanimationsprogramm mit Bastelaktionen, Schminken, Hüpfburgen, Rollrutsche und Kletterburg. Auch der beliebte Spielwarenstand bei dem jetzt schon das eine oder andere Schnäppchen für Weihnachten gesichert werden kann – und das Beste, alle

Einnahmen kommen zu 100% dem Verein zu Gute!

Nach dem offiziellen Start um 12.00 Uhr präsentieren von 13.00 bis 16.30 Uhr verschiedene Rodgauer Vereine und die Freie Schule Seligenstadt ihr Können auf der großen Bühne. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – neben Speisen und Getränken lockt eine Cocktailbar mit erfrischender Vielfalt.

Ab 18.30 Uhr übernehmen die Bands die Bühne und bringen das Stadion zum Beben: Die integrative Band „Blumenstrauß“ eröffnet den Abend. Danach folgt mit „Midwood Train“ eine noch junge Band, die moderne und klassische Folk Lieder aus Irland, Schottland und den USA mehrstimmig und mit zahlreichen Instrumenten zum Mitsingen und Mittanzen auf die Bühne bringt. Den Abschluss ab ca. 22.00 Uhr bildet die Lauf-Veteranen „4soTypen“, die mit einer bunten Palette an Pop- und Rock-Songs nun auch das Sta-

dion in Jügesheim zum Beben bringen! Zusätzlich wird der Heißluftballon des Ballonclubs Kinzig e.V. beim Ballonglühen den Stadionshimmel in romantisches Licht tauchen.

Am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr stimmt die Blaskapelle der Feuerwehr beim Frühschoppen musikalisch auf das große Finale ein. Nach der gemeinsamen Ehrenrunde gibt es dann nochmal Musik auf der großen Bühne mit der Band „Besondere Umstände“ – damit endet dann der erste 24-Stunden-Lauf im Maingau-Energie-Stadion und mit ihm ein fulminantes Programm mit allerlei Neuem, Bewährten und hoffentlich mit einem großen Spendenaufkommen für die gute Sache.

Der Verein „Gemeinsam mit Behinderten e.V.“ lädt alle rein, als Zuschauer dabei zu sein und gemeinsam dieses besondere Sport- und Familienfest zu feiern. Weitere Informationen unter www.gmb-rodgau.de.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand
redaktion@heimat-zeitungen.de

HEIZUNG - SANITÄR
BIELER
Inh. Alireza Samandari Toosi
Das Service-Team
Tel. 06106-61857
www.heizungsbau-bieler.de

Bürgerdialog der BI Wirtschaftsweg Schotti

Rodgau (RZ) Der nächste Bürgerdialog der BI Wirtschaftsweg Schotti findet am Donnerstag, 11. September, um 19 Uhr im Wanderclubhaus Edelweiß, Rodgau-Dudenhofen statt. Weitere Infos zur BI Wirtschaftsweg Schotti unter www.bi-wirtschaftsweg-schotti.de.

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin mit Ihrer Unterschrift (nächstes Ziel 800) & Ihrem finanziellen Engagement. Die Listen zum Eintragen finden Sie am Eisautomat an der Rodgau & in der Metzgerei Siegler.

Kartenvorverkauf der S.K.G-Fastnacht startet

Rodgau (RZ) Kaum ist die Kerb gefeiert, geht es bei den Fastnachtern der S.K.G Rodgau mit großen Schritten auf die nächste Kampagne zu. Den Startschuss dafür markiert der Beginn des Kartenvorverkaufs. Ab Dienstag, 09. September, startet der Ticketverkauf für die Girls Night Out. Einen Tag später, am 10. September, stehen die Eintrittskarten für alle anderen Veranstaltungen zur Verfügung. Ob Kostümsitzung, Gentlemen's Club, Jugendsitzung oder Prinzenball – im Online-Shop des Vereins unter www.skgridgau.de finden Fastnachtsfans das passende Event. Gutscheine können wie gewohnt über das Geschäftszimmer im Ostring 18 eingelöst werden.

Den Start der Kampagne markiert die traditionelle Ufftakt-Gala, die in diesem Jahr auf Samstag, 15. November, fällt. Ab 19.11 Uhr dürfen sich die Närrinnen und Narren in der Aula der Georg-Büch-

ner-Schule Jügesheim auf ein Programm der Extraklasse freuen.

Nähere Informationen zum Ufftakt, dem Fahnehissen und allen weiteren Events der Kampagne gibt es ab sofort auf dem neuen WhatsApp-Kanal der Abteilung (SKG Fassenacht), auf der Webseite der S.K.G sowie auf Instagram (@skg_fassenacht) und Facebook (@skgfas-senacht).

AlpenBrass im Rodaupark

Jügesheim (RZ) Am Mittwoch, 10. September, verwandelt sich der Rodaupark in Jügesheim in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Max Breitenbach laden die „Kleinen Egerländer“ des Musikverein Dudenhofen ab 18:30 Uhr zu einem besonderen musikalischen Erlebnis ein: AlpenBrass im Rodaupark. Die Besucher dürfen sich auf

Blasmusik vom Feinsten freuen – handgemacht, traditionell und voller Energie. Das abwechslungsreiche Programm reicht von böhmischer Blasmusik über zünftige Märsche und gefühlvolle Walzer bis hin zu mitreißendem Brass-Sound. Der Eintritt ist frei, die Stimmung garantiert: Wer vorbeikommt, sollte lediglich eine Decke oder einen Stuhl und etwas zu trinken und natürlich gute Laune mitbringen.

**Die Johanniter:
Immer für Sie da.**

Ob Hausnotruf, Menüservice, amb. Hospizdienst, Erste-Hilfe-Ausbildung, Fahrdienste oder Altenpflege-schule: **06106 8710-0**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Bäcker Eifler, Edeka, Globus Baumarkt, Lidl, Möbel Kempf, Mobile, Netto, toom Baumarkt, XXXLutz

Neuer Jugendtreff in Nieder-Roden im evang. Gemeindehaus

Nieder-Roden (RZ) Die städtische Jugendarbeit Rodgau hat einen neuen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche in Nieder-Roden eröffnet. In den Räumlichkeiten des evangelischen Gemeindehauses am Puisseauxplatz 4 bietet der neue Jugendtreff ab sofort einen festen Anlaufpunkt für Freizeit, Begegnung und Austausch. Der Treff richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren und findet jeden Mittwoch von 15 bis 19 Uhr statt. Von Oktober bis März wird das Angebot erweitert, und die Räumlichkeiten sind zusätzlich am Donnerstag ge-

öffnet. In dieser Zeit pausiert das beliebte Jugendmobil, das in den wärmeren Monaten donnerstags am Puisseauxplatz steht. Die Räumlichkeiten sind mit zahlreichen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung ausgestattet. Ein Billardtisch und eine Tischtennisplatte laden zu sportlichen Matches ein, während eine Nintendo Switch und eine Soundanlage für Unterhaltung sorgen. Außerdem gibt es einen Bewegungsraum, einen Kreativbereich zum Malen und Basteln sowie eine große Auswahl an Gesellschaftsspielen. Parallel zum offenen Treff wird

jeden Mittwoch in der integrierten Küche gemeinsam gekocht. Dieser Programmpunkt bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, zusammen aktiv zu werden und sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen. Wer ein persönliches Anliegen hat, kann das Büro für vertrauliche Gespräche und niedrigschwellige Beratungsangebote nutzen. Betreut wird der Jugendtreff von der pädagogischen Fachkraft Yasemin Kök und der studentischen Hilfskraft Marc Väth, die den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

CARITASVERBAND
Offenbach/Main e.V.



Betreutes Wohnen am Campus

📍 Jahnstraße 64, 63150 Heusenstamm
✉ Wohnen@cv-offenbach.de
☎ (069) 84005-400



NEUERÖFFNUNG

Tagespflege Haus Anna

📍 Jahnstraße 64, 63150 Heusenstamm
✉ TP-Anna@cv-offenbach.de
☎ (06104) 942260-100

Mit E-Ladeplätzen smart und klimafreundlich in die Zukunft

Förderung des Projekts „Smart Mobility“

Rodgau (RZ) Wann ist ein Parkplatz an einer E-Ladesäule belegt? Um diese Frage dreht sich das Projekt „Smart Mobility“ der Stadt Rodgau. Das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation unterstützt das Projekt mit rund 119.000 Euro aus der Förderung smarter Kommunen und Regionen im Programm „Starke Heimat Hessen“. Basis für das Vorhaben ist die bestehende offene, urbane Datenplattform. Deren Einrichtung und die damit mögliche smarte Steuerung der Straßenbeleuchtung hatte das Digitalministerium im vergangenen Jahr mit 1,3 Millionen Euro ebenfalls gefördert. „E-Ladeplätze sind ein wichtiger Baustein von Smart Cities. Sie machen klimafreundliche Mobilität alltagstauglich und tragen dazu bei, unsere Städte und Regionen zukunftssicher zu gestalten. Nachhaltige Mobilität kann gefördert und durch intelligente Vernetzung effizient genutzt werden. Die Information über Kapazitäten in Echtzeit trägt dazu bei, unnötige Suchen zu vermeiden und somit gleichzeitig die Akzeptanz von Elektromobilität zu steigern. Rodgau zeigt mit diesem Vorhaben beispielhaft, wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können“, sagte Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus. Rodgau plant, Daten der lokalen Ladeinfrastruktur in die Datenplattform zu integrieren. Über die Schnittstelle des Backends der Ladesäulen werden Informationen zum Betriebsstatus, zur Nutzung und zur aktuellen Belegung an die Datenplattform übertragen. Zusätzlich wird Sensorik auf den Parkplätzen vor den Ladesäulen installiert, um festzustellen, ob ein Parkplatz durch ein nicht ladendes Fahrzeug blockiert

ist. Die Backendsysteme der Ladesäulen liefern zwar Informationen zum Betriebsstatus der Ladesäule, jedoch fehlen präzise Daten zur Belegung der zugehörigen Parkplätze. Dies führt dazu, dass Ladepunkte als „frei“ angezeigt werden, obwohl sie tatsächlich blockiert sind. Der Abgleich zwischen den Daten der Parkraumsensorik und den Ladesäuleninformationen soll künftig eine präzise Anzeige des Ladepunktstatus ermöglichen. Dies reduziert unnötige Anfahrten und Ärger für Nutzerinnen und Nutzer und hilft Betreibern, Blockierungen zu erkennen und Maßnahmen zu ergreifen, wodurch die Transparenz und Effizienz der Ladeinfrastruktur verbessert wird. Für das Projekt wird die bestehende offene urbane Datenplattform der Stadt genutzt, die im Rahmen des initialen Projekts zur Digitalisierung der Straßenbeleuchtung eingeführt wurde. Diese Plattform bietet eine robuste Grundlage für datenbasierte Anwendungen und wird nun um einen weiteren Use-Case erweitert. Die modularen Use-Cases wurden so konzipiert, dass sie problemlos auf andere Kommunen mit ähnlicher Infrastruktur übertragbar sind. Ziel im Projekt zum Ladeinfrastrukturmanagement ist eine messbare Verringerung der Blockierungen von E-Ladeplätzen um mindestens 30 Prozent im ersten Jahr. Weitere Vorteile des Projekts sind aus Sicht von Rodgau zum einen eine erhebliche Reduzierung von CO2-Emissionen, indem der Verkehrsfluss optimiert und unnötige Fahrten durch präzise Informationen über Ladeinfrastrukturen vermieden werden. Weiterhin minimiere der Einsatz energieeffizienter

Sensorik und moderner Kommunikationsnetze den Energieverbrauch der Systeme. Darüber hinaus werde die Lichtverschmutzung durch die optimierte Steuerung der Ladeinfrastruktur indirekt reduziert. Die Stadt Rodgau in eine smarte Zukunft zu führen, ist auch für Bürgermeister Max Breitenbach ein Hauptthema. „Die Menschen in unserer Stadt erwarten mehr Lebensqualität. Dazu gehört auch mehr Digitalisierung, eine effiziente Strategie und weniger Bürokratie, also mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Alltag.“ Um die Kommunen zu unterstützen, Austausch und Vernetzung zu ermöglichen, hat die Hessische Landesregierung im Frühjahr 2020 die Geschäftsstelle Smarte Regionen im Haus der Digitalministerin eingerichtet. Mit dem Programm „Starke Heimat Hessen“ werden die Kommunen bei wichtigen Zukunftsprojekten unterstützt. Über die Förderung smarter Kommunen und Regionen im Programm „Starke Heimat Hessen“ stellt das Land seit 2021 rund 16 Millionen Euro jährlich für kommunale Digitalisierungsvorhaben bereit. Bisher wurden beziehungsweise werden 125 Vorhaben mit einer Gesamtfördersumme von rund 92 Millionen Euro unterstützt. Seit 2025 ergänzt eine neue Förderlinie das Programm: Sie unterstützt die Nachnutzung erprobter, datenplattformbasierter Lösungen. Auch nicht direkt geförderte Kommunen profitieren über Formate des Wissenstransfers, etwa durch die Best-Practice-Datenbank oder Erfahrungskreise. Nähere Informationen unter www.digitales.hessen.de/Foerderprogramme/Starke-Heimat oder www.smarte-region-hessen.de.

52. Durrehäiwer Keeskuchefest

Dudenhofen (RZ) Vor über 50 Jahren hatte der Vorstand des Männerchors aus Dudenhofen die Idee, ein Fest unter ein kulinarisches Motto zu stellen. Was heute gang und gebe ist, die Besucher mit regionalen Spezialitäten aus eigener Küche zu verwöhnen, war im Jahre 1973 noch absolutes Neuland. Was bot sich damals besseres an, als eine absolute Spezialität aus Dudenhofen zum Motto des Festes zu machen, den „Original Durrehäiwer Bauernkeeskuche“. Eine deftige, feinerbe Spezialität aus Kartoffeln, Rahm, Speck, Brotteig und einigen geheimen Zutaten, die keine Ähnlichkeit mit ihren „süßen“ Verwandten hat. Eigentlich war der „Kuchen“ ein Abfallprodukt der Brotherstellung, das über Jahrzehnte in dem gemeindeeigenen Backhaus hergestellt wurde. Das letzte traditionelle Backhaus hatte seinen Standort an der ev. Kirche, in der Nähe des heutigen Nachbaus. Aus restli-

chem Brotteig und Zutaten, die damals zur bäuerlichen Küche gehörten, wurde mit der Restwärme des Ofens diese leckere Spezialität zubereitet und bildete den Abschluss eines arbeitsreichen Tages. Dieses Tradition ließ der Männerchor 1973 aufleben und war von dem großen Zuspruch aus Dudenhofen und der Umgebung so überrascht, dass es seitdem jährlich stattfindet. In den ersten Jahren im Dellweg (Bürgerhaus), später als zweitägiges Fest mit Rahmenprogramm an der „Gänsbrüh“, danach direkt am nachgebauten Backes neben der ev. Kirche und heute wieder zurück am Dellweg, bzw. auf dem Vorplatz/im Foyer des Bürgerhauses. Seit den Einschränkungen durch Corona wurde aus dem „Keeskuchefest“ ein Keeskucheverkauf und auf den begleitenden Wirtschaftsbetrieb wurde verzichtet. So wird es auch in diesem Jahr wieder sein, wenn es am Sams-

tag, dem 27. Sept., heißt: „De Keeskuche kimm“, ofenfrisch vom Bäcker angeliefert, im extra angefertigten Keeskuche-Mobil. Wegen der hohen Nachfrage bietet der „Männerchor“ zwei Vorverkaufstermine an, um sich die Wertmarken für diese Spezialität zu sichern. Die Wertmarken gibt es mit verschiedenen Ausgabeterminen, um Wartezeiten zu vermindern: 12 Uhr, 12.30 Uhr, 13 Uhr, 13.30 Uhr. Vorverkauf: Dienstag, 09.09., 18.30 Uhr – 20.00 Uhr – Foyer des Bürgerhauses; Dienstag, 16.09., 18.00 Uhr – 19.00 Uhr – Foyer des Bürgerhauses; Dienstag, 23.09., 19.00 Uhr – 20.00 Uhr – Foyer des Bürgerhauses. Wer sich zu diesen Terminen Wertmarken kauft kann sicher sein, am 27. September auch seinen Keeskuche zu bekommen. Vorbestellungen auch per Email: karten@maennerchor-dudenhofen.de

Kleidung, Bettwäsche und Handtücher für Rumänien

Rodgau (RZ) Die Sammlung vom Juni war erneut erfolgreich. Es kam ein Anhänger mit über 16 Kubikmeter Textilien

zusammen. Und so möchte Sascha Wolf aus Dudenhofen die Aktion für den im Oktober geplanten Hilfstransport wiederholen. Er ist Mitglied der Projektgruppe „Casa de Copii“ der Katholischen Pfarrgemeinde St. Sebastian Eppertshausen, welche Kinderheime und bedürftige Menschen in Rumänien unterstützt, und begleitet den Transport nach Rumänien.

Gesucht werden wieder gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche und Handtücher. Wer entsprechende Sachspenden hat, kann diese am kommenden Dienstag, 9. September, zwischen 15 und 18 Uhr am Bürgerhaus in Dudenhofen abgeben. Spender melden sich direkt am Parkplatz des Bürgerhauses an der Georg-August-Zinn-Straße.

**HEIZUNG - SANITÄR
BIELER**
Das Service-Team sucht:
Büroassistenz (m/w/d)
Info: 06106 - 61857 oder
kontakt@bieler-heizungsbau.de

20 Jahre
Sulzbach feiert mit!
Egelsbach

TOP ANGEBOTE - in unserem Prospekt innenliegend!

999,- ~~1999,-~~
SHIRO Boxspringbett. **-50% BETT**

JUBILÄUMS-Rabatt
bis zu **50%** auf frei geplante Küchen

JUBILÄUMS-Rabatt
bis zu **35%** auf Möbel & Matratzen

Der riesige Mitnahmemarkt in Egelsbach von **Kempff**
Alle reduzierten Vorzugspreise sind Zahlungsabholpreise bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm. Alle Artikel ohne Deko. *Details siehe aktuelles Prospekt



Öffentliche Bekanntmachung

Vorhaben der Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG, Rodgau-Dudenhofen

Änderung des obligatorischen Rahmenbetriebsplans Quarzsand- und -kiestagebaus „Dudenhofen“ sowie des Gewässerausbaus gemäß §§ 67 folgende des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG)

Stand: 19. August 2025

Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 52 Absatz 2a, Absatz 2c und 57a Bundesberggesetz (BBergG) zur Zulassung der Änderung des obligatorischen Rahmenbetriebsplans Quarzsand- und -kiestagebaus „Dudenhofen“ sowie des Gewässerausbaus gemäß §§ 67 folgende des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) der Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG, Am Opelprüffeld 3 in 63110 Rodgau-Dudenhofen in den Gemarkungen Dudenhofen und Nieder-Roden der Stadt Rodgau (bestehender Tagebau südwestlich des Betriebsgeländes des angrenzenden Kalksandstein- und Porenbetonwerk der Rodgauer Baustoffwerke)

Folgende Flurstücke sind betroffen:

Gemarkung	Flurstück	Flurstück	Flurstück
Dudenhofen	34	7/4	
teilweise (tlw.), 5/8 tlw.			
Dudenhofen	35	1 tlw.	
Dudenhofen	36	1 tlw.	
Dudenhofen	35	2	
Dudenhofen	36	2, 3	
Dudenhofen	37	2	
tlw., 3, 4			
Nieder-Roden	5		
34/1 tlw., 43, 46/2, 81/1 tlw., 118/2 tlw., 122, tlw., 133/1, 148, 152/2 tlw., 170/2 tlw., 225 tlw., 227/2 tlw., 230 tlw.,			

Öffentliche Bekanntmachung und ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und der festgestellten Planunterlagen gemäß § 74 Absatz 5 Satz 1 und 2 und § 74 Absatz 4 Satz 2 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) sowie § 57a Absatz 1 Satz 5 BBergG in Verbindung mit § 27 Absatz 1 Satz 1 des

Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit §§ 74 Absatz 4 Satz 2 und Absatz 5 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz des Bundes (VwVfG) (in der bis zum 31. Dezember 2023 gültigen Fassung)

Das Regierungspräsidium Darmstadt als Planfeststellungsbehörde hat mit Beschluss vom 14. August 2025 – Aktenzeichen: 0029-IV-Wi 44-76.d.06-00001#2022-00005, Dokument-Nummer: 0029-2025-894496 – den Plan für die Änderung des Quarzsand- und -kiestagebaus „Dudenhofen“ der Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG gemäß §§ 52 Absatz 2a und 57a BBergG festgestellt. Für das Vorhaben ist nach dem UVPG eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt worden. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle Einwendungen, Stellungnahmen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

II. Gegenstand der Planfeststellung ist unter Auflagen die Zulassung des geänderten Rahmenbetriebsplans sowie des Gewässerausbaus gemäß §§ 67 folgende WHG.

Die Planfeststellung umfasst im Wesentlichen unter Aufhebung von Nebenbestimmung I. C. 3.3.3. des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015 (Aktenzeichen (Az.): IV/Wi 44-613-76d-7) und Neufassung als Bestimmung I. B. 3.2., und Aufhebung der Bestimmung I. C. 2.1 des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015, (Az.: IV/Wi 44-613-76d-7) und Neufassung als Inhalts- und Nebenbestimmungen I B.2.1 bis B.2.5 und Aufhebung der Nebenbestimmungen I. C. 2.11 und I. C. 2.12 des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015 (Az.: IV/Wi 44-613-76d-7) und Neufassung als Nebenbestimmung I. B. 2.7 und 2.8

> die Verlängerung der Laufzeit des Rahmenbetriebsplans um zehn Jahre bis zum 31.12.2064, wobei Abbau und Verfüllung bis spätestens 31.12.2052 zu beenden sind;

> Änderungen / Korrekturen in der Zuordnung der Ersatzaufforstungsflächen und damit in der naturschutzrechtlichen Ausgleichsbilanzierung;

> hinsichtlich der beantragten maximal zulässigen Entnahmemenge von 25.000 Tonnen je Monat (t/Monat) unter Beibehaltung der jährlichen maximalen Fördermenge von 750.000 t, unabhängig von den in der Bestimmung I. C. 2.1 des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015 festgelegten Warn- und Stoppwerten an der Grundwassermessstelle ZWO 20-06A insoweit, als dass der Nassabbau entsprechend den nachfolgenden Inhalts- und Nebenbestimmungen begrenzt ist. Der Trockenabbau ist von den Begrenzungen nicht betroffen.

III.

1. Je eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Begründung und einer Rechtsbehelfsbelehrung liegt zusammen mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in dem Zeitraum vom 16. September bis einschließ-

lich 29. September 2025 in den folgenden Auslegungsorten zur Einsicht für jede / jeden während der unten genannten Dienststunden aus:

> In den Geschäftsräumen der **Stadt Rodgau** Rathaus, Fachdienst 2 – Stadtplanung / Fachbereich Flächenmanagement, Umwelt, Geodatenservice, Zimmer-Nummer 2.4 (2. Obergeschoss), Hintergasse 15, 63110 Rodgau Die Einsichtnahme bei der Stadt Rodgau ist zu folgenden Zeiten möglich: Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, zusätzlich Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr Ansprechpartner: Hr. Engelmann-Olwig, Telefon: 06106 / 693-1351

> In den Geschäftsräumen der **Gemeinde Eppertshausen** Franz-Gruber-Platz 14 (Rathaus) 64859 Eppertshausen,

Die Einsichtnahme bei der Gemeinde Eppertshausen ist zu folgenden Zeiten möglich: Montag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Ansprechpartner: Herr Geist, Telefon: 06071 3009-30.

> In den Geschäftsräumen der **Stadt Babenhausen**

Rathaus, Fachbereich V Hochbau + Stadtplanung, Zimmer 208, Marktplatz 2, 64832 Babenhausen Die Einsichtnahme bei der Stadt Babenhausen ist zu folgenden Zeiten möglich: Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr Dienstag von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Mittwoch von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr Ansprechpartner: O l i v e r Schreiner, Telefon: 06073 602-58, Robert Fischer, Telefon: 06073 602-86.

> In den Geschäftsräumen der **Stadt Rödermark** Rathaus Ober-Roden, Dieburger Straße 13-17, 63322 Rödermark Die Einsichtnahme bei der Stadt Rödermark ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Mittwoch von 14:00 bis 18:00 Uhr Um telefonische Anmeldung (06074 911-219 oder -223) wird gebeten.

> In den Geschäftsräumen des **Regierungspräsidiums Darmstadt,**

Abteilung Umwelt Wiesbaden, Kreuzberger Ring 17 a + b, 65205 Wiesbaden Die Einsichtnahme beim Regierungspräsidium Darmstadt ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag bis Donnerstag von

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr Freitag von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Um telefonische Anmeldung (0611 3309 2463) wird gebeten.

Mit Beginn und für die Dauer der Auslegung ist diese Bekanntmachung, der Planfeststellungsbeschluss sowie die zugehörigen Antragsunterlagen gemäß § 27 a VwVfG (in der bis zum 31. Dezember 2023 geltende Fassung) auf der Website des Regierungspräsidiums Darmstadt <https://rp-darmstadt.hessen.de> unter Veröffentlichungen und Digitales / Öffentliche Bekanntmachungen / Umweltrecht (<https://rp-darmstadt.hessen.de/Veroeffentlichungen-und-Digitales/Oeffentliche-Bekanntmachungen/Umweltrecht>) digital einsehbar.

2. Die Entscheidung und dieser Bekanntmachungstext sind gemäß § 57a Absatz 1 Satz 5 BBergG in Verbindung mit § 27 Satz 2 UVPG in Verbindung mit § 20 Absatz 1 UVPG ebenfalls im UVP Portal unter <https://www.uvp-verbund.de> einsehbar.

3. Sofern der Planfeststellungsbeschluss nicht individuell zugestellt wurde, gilt er mit dem Ende der zweiwöchigen Auslegungsfrist, das heißt am 29. September 2025, gegenüber den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben (§ 74 Absatz 5 Satz 3 HVwVfG) sowie gegenüber den übrigen Betroffenen (gemäß § 74 Absatz 4 Satz 3 HVwVfG) als zugestellt.

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist, das heißt bis zum 29. Oktober 2025, kann der Planfeststellungsbeschluss bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung IV Umwelt Wiesbaden, Dezer-nat 44 -Berg-aufsicht, Kreuzberger Ring 17 a + b, 65205 Wiesbaden, schriftlich oder elektronisch (E Mail-Adresse: Bergaufsicht@rpda.hessen.de) unter Angabe des Aktenzeichens (RPDA - Dez. IV/Wi 44-76 d 06/7-2019/17) gemäß § 74 Absatz 5 Satz 4 HVwVfG angefordert werden.

4. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich (§ 27a Absatz 1 Satz 4 HVwVfG).

5. Im Hinblick auf den Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie Hinweise zum Datenschutz mit Informationen nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung auf der Website des Regierungspräsidiums Darmstadt <https://rp-darmstadt.hessen.de> im Bereich Umwelt und Energie / Bergbau / Datenschutzhinweise.

IV. Verfügender Teil des Planfeststellungsbeschlusses

Der verfügbare Teil des Planfeststellungsbeschlusses lautet: Teil 1: Wörtliche Wiedergabe des Bescheids Ziffer I.A.1., I.A.2., I.A.4. In dem o. g. Planfeststellungsverfahren ergeht unter Würdigung des Gesamtergebnisses des Verfahrens folgender Planfeststellungsbeschluss:

A. Entscheidung
1. Planfeststellung

Der Antrag vom 30.11.2020 auf Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015, Az.: IV/Wi 44-613-76d-7, zuletzt geändert mit Bescheid vom 07.08.2025, Az.: 0029-IV-Wi 44-76.d.06-00001#2019-00012, Dokument-Nr.: 0029-2025-893330 für den Rahmenbetriebsplan für den Quarzsand- und -kiestagebau Dudenhofen und den Gewässerausbau in der Gemarkung Dudenhofen und Nieder-Roden der Stadt Rodgau wird entsprechend den unter „I.A.3“ aufgeführten Antragsunterlagen unter Aufhebung von Nebenbestimmung I. C. 3.3.3. aus dem Planfeststellungsbeschluss vom 20.11.2015 (Az.: IV/Wi 44-613-76d-7) und Neufassung als Bestimmung I. B. 3.2, und Aufhebung der Bestimmung I. C. 2.1 des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015, Az.: IV/Wi 44-613-76d-7 und Neufassung als Nebenbestimmungen I B 2.1 bis 2.5

Aufhebung der Nebenbestimmungen I. C. 2.11 und I. C. 2.12 des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015, Az.: IV/Wi 44-613-76d-7 und Neufassung als Nebenbestimmung I. B. 2.7 und 2.8 jeweils mit Eintritt der Rechtskraft dieses Bescheides nach Maßgabe der unter „I.B.“ aufgeführten Inhalts- und Nebenbestimmungen

> hinsichtlich der Verlängerung der Laufzeit des Rahmenbetriebsplans um zehn Jahre bis zum 31.12.2064, wobei Abbau und Verfüllung bis spätestens 31.12.2052 zu beenden sind;

> hinsichtlich der Änderungen / Korrekturen in der Zuordnung der Ersatzaufforstungsflächen und damit in der naturschutzrechtlichen Ausgleichsbilanzierung;

> hinsichtlich der beantragten maximal zulässige Abbaumenge von 25.000 t/Monat unter Beibehaltung der jährlichen maximalen Fördermenge von 750.000 t, unabhängig von den in der Bestimmung I. C. 2.1 des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015 festgelegten Warn- und Stoppwerten an der Grundwassermessstelle ZWO 20-06A insoweit, als dass der Nassabbau entsprechend den nachfolgenden Inhalts- und Nebenbestimmungen begrenzt ist. Der Trockenabbau ist von den Begrenzungen der Bestimmungen I.B. 2.1 bis 2.5 dieses Beschlusses nicht betroffen;

Dieser Antrag wird von der Behörde dahingehend ausgelegt, dass es der Antragstellerin nicht um eine Unabhängigkeit der Abbautätigkeit von der konkreten Grundwassermessstelle ZWO 20-06A geht, sondern die Antragstellerin mit ihrem Antrag das Ziel verfolgt, auch bei niedrigen Grundwasserständen die beantragte Mindestabbau-menge im Nassabbauverfahren zur Verfügung zu haben, wobei die Grundwasserstände durch eine geeignete Messstelle festgestellt werden müssen.

Hinweis: Eine Änderung der Wiedernutzbarmachung in Abbauabschnitt I wurde nicht beantragt und wird nicht genehmigt. Es gilt weiterhin die in Plänen zum Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015, Az.: IV/Wi 44-

613-76d-7, zuletzt geändert mit Bescheid vom 07.08.2025, Az.: 0029-IV-Wi 44-76.d.06-00001#2019-00012, Dokument-Nr.: 0029-2025-893330, dargestellte Wiedernutzbarmachung

2. Eingeschlossene Entscheidungen

Die Planfeststellung schließt unter Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 20. November 2015 (Az.: IV/Wi 44-613-7), zuletzt geändert mit Plangenehmigung vom 07.08.2025 (Az.: 0029-IV-Wi 44-76.d.06-00001#2019-00012, Dokument-Nr.: 0029-2025-893330) gemäß § 57a Abs. 4 Satz 1 BBergG i. V. m. § 75 Abs. 1 VwVfG folgende für das Vorhaben erforderlichen anderen behördlichen Entscheidung mit ein:

> Zulassung des geänderten Rahmenbetriebsplans nach den §§ 51 Abs. 1, 52 Abs. 2a, Abs. 2 c BBergG, einschließlich der unter I.A.3. aufgeführten Antragsunterlagen

> Änderung der mit dem berechtlichen Planfeststellungsbeschluss ersetzten wasserrechtlichen Entscheidung nach § 68 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) für den Gewässerausbau nach § 67 Abs. 2 WHG, zugelassen mit Planfeststellungsbeschluss vom 20. November 2015 (Az.: IV/Wi 44-613-76d-7)

4. Entscheidung über Anträge, Einwendungen und Stellungnahmen

4.1 Einwendungen Die im Laufe des Verfahrens vorgebrachten Einwendungen wurden geprüft und werden zurückgewiesen, soweit ihnen nicht Rechnung getragen oder in dieser Entscheidung entsprochen wurde bzw. sie sich im Laufe dieses Verfahrens nicht erledigt haben. Detaillierte Ausführungen zu den Einwendungen erfolgen unter Punkt II. D 2.5.1 dieses Planfeststellungsbeschlusses.

4.2 Stellungnahmen der Naturschutzvereinigungen Die Stellungnahmen der Naturschutzvereinigungen wurden geprüft und soweit sie nicht berücksichtigt wurden, werden sie zurückgewiesen. Detaillierte Ausführungen der Stellungnahme erfolgen unter Punkt II. D. 2.5.2 dieses Planfeststellungsbeschlusses.

4.3 Stellungnahmen der beteiligten Behörden und Gemeinden

Die Stellungnahmen der Behörden und Gemeinden wurden geprüft und soweit sie nicht berücksichtigt wurden, werden sie zurückgewiesen. Detaillierte Ausführungen zu den ablehnenden Stellungnahmen erfolgen unter Punkt II. D. 2.5.3 dieses Planfeststellungsbeschlusses.

Teil 2: Zusammenfassende Darstellung der Nebenbestimmungen

Der Planfeststellungsbeschluss enthält Nebenbestimmungen insbesondere zu folgenden Themen

a) Bergrecht;
b) Laufzeit der Rohstoffgewinnung und Wiedernutzbarmachung; hier wird insbesondere auf folgende Nebenbestimmungen verwiesen:

Fortsetzung der Amtlichen Bekanntmachungen auf Seite 5

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitag zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotskleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Fortsetzung der Amtlichen Bekanntmachungen von Seite 4

„Die Rohstoffgewinnung und der Betrieb der Aufbereitungsanlagen wird bis zum 31.12.2052 zugelassen, die Durchführung der Wiedernutzbarmachung bis zum 31.12.2064“

„Innerhalb von 9 Monaten nach Bestandskraft dieses Beschlusses ist darzulegen, wie und bis wann die Rohstoffförderung auf ca. 750.000 t/a gesteigert werden soll. Sofern die Rohstoffförderung bis zum 30.09.2026 nicht dauerhaft auf 750.000 t/a gesteigert werden konnte, ist bis zum 30.09.2027 ein aktualisiertes Wiedernutzbarmachungskonzept zur Zulassung vorzulegen“

c) Grundwasserschutz und Gewässerausbau nach § 67 Absatz 2 WHG

Hier wird insbesondere auf folgendes hingewiesen:

Die zulässige Abbaumenge an Rohstoff im Nassabbauverfahren richtet sich nach den Grundwasserständen in sieben Grundwassermessstellen, die in Inhaltsbestimmung I.B.2.1 festgelegt wurden. Es wurden Abbaubeschränkungen und Dokumentationspflichten zum Schutz des Grundwasserangebots festgelegt.

Insbesondere wird auf die Bestimmungen I.B.2.3 - 2.5 hingewiesen:

I. B.2.3: „Sobald an einer Messstelle der Inhaltsbestimmung I.B.2.1 der Mindestgrundwasserstand unterschritten wird, reduziert sich die maximal zulässige jährliche Abbaumenge an Rohstoff im Nassabbauverfahren um 6.250 t/Monat“

I.B.2.4: „Sobald an vier Messstellen der Inhaltsbestimmung I.B.2.1 der Mindestgrundwasserstand unterschritten wird, reduziert sich die maximal zulässige jährliche Abbaumenge an Rohstoff im Nassabbauverfahren um 16.625 t/Monat.“

I.B.2.5: „Sobald an allen Messstellen der Inhaltsbestimmung I.B.2.1 der Mindestgrundwasserstand unterschritten wird, reduziert sich die maximal zulässige jährliche Abbaumenge an Rohstoff im Nassabbauverfahren um 37.500 t/Monat.“

Es bleibt für den Fall der Inhaltsbestimmung I. B. 2.5 vorbehalten, weitergehende Abbaubeschränkungen zu fordern, sofern dies zur Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung erforderlich sein sollte. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die öffentlichen Wasserversorger, deren Entnahmehäuser vom Grundwasserkörper 2470_3201 gespeist werden, die Bürger und Bürgerinnen wegen eines geringen Grundwasserangebots nicht mehr ausreichend mit Wasser zum privaten Gebrauch versorgen können.“

d) Naturschutzrecht

Es wird insbesondere auf Folgendes hingewiesen:

Nebenbestimmungen regeln Änderungen / Korrekturen in der Zuordnung der Ersatzauforstungsflächen und damit in der naturschutzrechtlichen Ausgleichsbilanzierung.

e) Vorgesehenen Überwachungsmaßnahmen gemäß § 26 Absatz 1 Nummer 2 UVPG in Verbindung mit §§ 52 Absatz 2d BBergG.

V.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss (Ziffer I.A.1. nebst eingeschlossener Entscheidungen unter I.A.2) kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof, Goethestraße 41 + 43 (Fachgerichtszentrum), 34119 Kassel, erhoben werden.

Regierungspräsidium Darmstadt

Abteilung Umwelt Wiesbaden

Aktenzeichen: 0029-IV-Wi 44-76.d.06-00001#2022-00005

Wiesbaden, den 19. August 2025

Amtliche Bekanntmachung

Aufnahme der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Rodgau gemäß § 12 Abs. 3 WPG – Information der Öffentlichkeit sowie Durchführung der Datenerhebung im Rahmen der Bestands- und Potentialanalyse

Gemäß § 13 des Hessischen Energiegesetzes (HEG) in der Fassung vom 22.11.2022 sowie auf Grundlage des Gesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG), erarbeitet die Stadt Rodgau die kommunale Wärmeplanung für das gesamte Stadtgebiet.

Mit der fachlichen Durchführung der Planungsarbeiten wurde die Firma greenventory GmbH beauftragt. Der Beginn der Arbeiten ist für September 2025 vorgesehen. Die Stadtverordnetenversammlung hat hierzu in ihrer Sitzung am 09.12.2024 den Beschluss gefasst, die Wärmeplanung gemeinsam mit den beteiligten Kommunen Rödermark, Obertshausen und Mühlheim am Main im Rahmen eines sogenannten Planungskonvois zu erstellen.

Im Rahmen der Bestands- und Potentialanalyse werden Daten gemäß § 13 Abs. 4 HEG und Abschnitt 3 WPG erhoben.

Unter Beachtung von Art. 13 Abs. 3 und Art. 14 Abs. 1 und 2 der Datenschutz Grundverordnung, teilt die Stadtverwaltung Stadt Rodgau Folgendes mit:

Die Stadt Rodgau beabsichtigt personenbezogene Daten nur für den Zweck der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung gemäß § 13 HEG zu verarbeiten. Die zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung erforderlichen Daten werden durch die greenventory GmbH (Auftragnehmer) auf der Grundlage des hessischen Energiegesetzes verarbeitet.

Dabei werden Daten zum Energie- oder Brennstoffverbrauch sowie zum Stromverbrauch für Heizzwecke erfasst. Diese können auch bei Dritter erhoben werden wie: Maingau, Schornsteinfeger, Liegenschaftskatasterinformationssystem etc. Die Daten werden nach der Verarbeitung bzw. Erstellung und Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung gelöscht. Es besteht ein Auskunftsrecht gegenüber den verantwortlichen Stellen. Darüber hinaus besteht ein Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit sowie ein Beschwerderecht bei der zustän-

digen Aufsichtsbehörde. Als Informationsquelle dienen die Auskünfte der Bezirksschornsteinfegermeister und die für die Stadt Rodgau zuständigen Energieunternehmen (Strom-, Gas- und Wärmenetzbetreiber). Mehr Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage der Stadt Rodgau.

Max Breitenbach

Bürgermeister

Einladung

Ich lade Sie **zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr** ein.

Sitzungstermin: **Dienstag**, 09.09.2025, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau
Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Vorstellung der »Spesart-Odenwald-Leitung« (SPO). Hier: Leitungsabschnitt von Klein-Auheim über Hainburg, Rodgau, Babenhausen, Münster, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Reinheim, Ober-Ramstadt bis Herchenrode im Modautal

Gäste: Sven Horn, Projektleiter SPO, terranets bw und Björn Behle, Projektleiter der Umweltplanung der SPO, terranets bw

3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Umsetzung der Maßnahmen und Empfehlungen aus dem Kommunalen Wasserkonzept des ZWO für die Stadt Rodgau

4 Gegenseitige Unterrichtung
Dr. Barbara Unger-Lamprecht
Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie **zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Generationen, Integration und Bildung** ein.

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 10.09.2025, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Vorstellung der »Bürgerhilfe Rodgau e.V.«

Gäste: Michael Weis, Sprecher des Vorstandes der Bürgerhilfe Rodgau e.V.

3 Gegenseitige Unterrichtung

3.1 Jahresbericht 2024 Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

3.2 Jahresbericht 2024 Beratungszentrum Ost
Jutta Dahinten
Vorsitz

Saison Closing Party im Strandbad Rodgau

Nieder-Roden (RZ) Das Strandbad Rodgau lädt am Samstag, den 6. September, zur großen „Abriss-Party“ ein. Ab 18 Uhr wird das Saisonfinale gefeiert, bevor der Strandbad-Kiosk abgerissen wird.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen DJ Alex Stadler, DJ Phil Cirox und Sängerin Souljane, die mit einem Mix aus Clubsound und Live-Vocals für sommerliche Stimmung sorgen. Besucher können sich auf Food- und Drink-Specials freuen und eine letzte legendäre Nacht am See verbringen.

SPD-Frauenfilm

Rodgau (RZ) Der SPD-Frauenfilm in Rodgau läuft bereits seit 36 Jahren in den Saalbau-Lichtspielen in Jügesheim.

Kurz zur Statistik: Insgesamt waren es bisher 432 Vorstellungen, die an jedem ersten Dienstag im Monat aufgeführt wurden und weiterhin werden. Das Erfolgsrezept der Filmreihe besteht darin, dass die teilnehmenden Frauen das Programm selbst gestalten können. Sie stellen sich nach ihren Wünschen aus Programmvorschlägen ihr jeweiliges Jahresprogramm zusammen. Das Verfahren garantiert Zuspruch und erweitert das Angebot auf alle Arten von Filmen, die Frauen interessieren. Es ermöglicht emotionale wie intellektuelle Zugänge, Spannung, Unterhaltung und auch Begeisterung am Können der Schauspieler. Der Programmvorschlagnachtrag für 2026 wird von Gisela Schmalenbach erstellt, die auch den Frauenfilm zurzeit betreut. Der Vorschlag wird vor den Vorstellungen ab Dienstag, dem 2. September, verteilt.

Außerdem kann er auf der SPD-Homepage www.spd-rodgau.de/frauenfilm/ eingesehen werden. Aufgrund der Rückläufe wird das Programm im Oktober zusammengestellt und im Dezember veröffentlicht.

Der Frauenfilm ist nicht nur für Frauen, auch Männer sind immer herzlich eingeladen. Dennoch bleiben die Damen in der Regel unter sich.

Oktoberfest-Frühschoppen der Sportfreunde

Rodgau (RZ) Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren gibt es auch in diesem Jahr eine Wiederholung.

O'zapft wird am Sonntag, den 21. September um 11 Uhr auf der Festwiese hinter der EVO Sportfabrik, Weiskircher Str.140.

Pünktlich zur Wiesenzeit feiern auch die Sportfreunde das Oktoberfest und freuen sich besonders auf Gäste im Dirndl oder krachender Lederhose.

Zum Frühschoppen wird von 11 Uhr bis 18 Uhr das frisch aus dem Fass gezapfte Allgäuer Büble Helles kredenzt. Auf der Getränkekarte findet sich eine Auswahl von alkoholischen und alkoholfreien Getränken. Für die Gaumenfreude werden dazu typisch bayrische Schtämperl aus der Küche angeboten: u.a. Schweinsbraten und Weißwürste stehen auf dem Speiseplan.

Die beliebte Blasmusik Josef Ambach spielt auf und sorgt für zünftige musikalische Unterhaltung.

Als besonderen Service wird zum Sparpreis von 80 € die Vorab-Tisch-Reservierung für 8 Personen angeboten. Mit zum Paket gehören dann 8 x 0,5 l frisch gezapftes Helles oder Weißbier und dazu 8 x ein Paar Weißwürste mit Brezel.

Die Buchung ist über den Sportfreunde-Online-Shop (siehe Sportfreunde Homepage oder Vereins-APP) möglich.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Geburtstagskinder

Dudenhofen 10.09. Erika Heinemann, Jügesheim	90 Jahre
06.09. Elisabetha Herold, Nieder-Roden	90 Jahre
06.09. Hannelore Speer, 09.09. Erhard Götz, 09.09. Klaus Wirsing, Weiskirchen	85 Jahre 85 Jahre 85 Jahre
11.09. Hannelore Pullmann,	85 Jahre

Apotheken-Notdienst

06.09. Stern Apotheke Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel.: 06106/9261
07.09. Alexander Apotheke Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel.: 06104/41524
08.09. Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel.: 06106/3666
09.09. Bahnhof Apotheke Bahnhofstr. 19, Seligenstadt, Tel.: 06182/3502
10.09. Einhorn Apotheke Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel.: 06106/2897795
11.09. Sonnen Apotheke Königsberger Str. 75, Hainburg, Tel.: 06182/5284
12.09. Wehling von Buttlar Apotheke Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530

Weihnachtsbäume gesucht

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau sucht wieder Weihnachtsbäume für verschiedene Standorte. Wer in seinem Vorgarten in Rodgau eine viel zu hoch gewachsene Tanne hat und diese spenden möchte, wendet sich bis 26. September per Mail an gruen@rodgau.de oder telefonisch an Anja Hilb oder Anita Baksi vom Fachdienst 2, Fachbereich Grünflächen und Forst unter 06106/693-1344 oder -1341.

Kolpingfamilie Jügesheim

Samstag, 6. September: „Kerbsamstag in Jügesheim“ Kerbgottesdienst um 18.30 Uhr, danach gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer zur Kerb hinter dem Haus der Begegnung.

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigsstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 0 6 1 0 6 / 3 2 8 1
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Asklepios-Klinik Seligenstadt, Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Freitag, 5. September

17.00 Uhr: G-Egner-Haus Evangelischer Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 6. September

11.00 Uhr: St. Nikolaus Taufe

18.30 Uhr: St. Nikolaus! Kerbgottesdienst

Sonntag, 7. September

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

9.30 Uhr: Pfarrheim Kindergottesdienst

11.00 Uhr: St. Nikolaus Familiengottesdienst

18.00 Uhr: Hl. Kreuz Wortgottesfeier, Thema: „Risiken und Nebenwirkungen“

Montag, 8. September

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Amt für die Verstorbenen der Pfarrei

Dienstag, 9. September

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe - anschl. Rosenkranz

Donnerstag, 11. September

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe

10.00 Uhr: Hs. Elfriede Kath. Gottesdienst

16.00 Uhr: K&S Sen.res. Kath. Gottesdienst

Freitag, 12. September

17.00 Uhr: St. Matthias Andacht zur Kerberöffnung am Pfarrheim

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 13. September

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 14. September

Kirchweih St. Matthias

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt - mit unserem Kirchenchor

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

12.00 Uhr: St. Nikolaus Taufe

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 7. September

10.00 Uhr: Taufgottesdienst - Pfarrerin Lisa Großpersky

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort - Ev. Gemeindehaus

Montag, 8. September

19.30 Uhr: Bibelstunde - Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 9. September

9.00 Uhr: Mini-Kids 0-3 Jahre - Ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr: Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Gemeindebüro: Puisseauxplatz 4, Frau Horn, Tel. 87 66 21, Büro-Öffnungszeiten: dienstags und freitags 9 - 12 Uhr, donnerstags 15 - 18 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 7. September

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen

Montag, 8. September

10.00 Uhr: Krabbelgruppe für Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren Evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen, Kontakt Michelle Manus, Tel. 0152/22783592

18.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor Seligenstadt, Jahnstr. 24

Dienstag, 9. September

18.15 Uhr: Cantus Novus Evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen

Sonntag, 14. September

10.00 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch

15.00 Uhr: Kirchenbar am Backes

16.30 Uhr: Großes Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung in der Kirche

Die Bücherei ist Dienstag von 16 - 19 Uhr und Donnerstag von 15.30 - 18 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch:

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung, donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr, Tel. 06106/7799425.

Pfarrbüro: Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 5. September

19.00 Uhr: Probe Take5

Samstag, 6. September

9.00 Uhr: Selbstbehauptung für Kinder zwischen 9 und 12 Jahre, Kursus-Leiter: Herr Fritsche

18.00 Uhr: Abendandacht in der Schlosskirche Philippsch in Dreieich-Götzenhain, Pfarrerin Kirsten Lippek, Linda Kleinsorge (Gesang) und Michael Jäger (Klavier)

Sonntag, 7. September

10.00 Uhr: Abendmahlgottesdienst mit Feier der Konfirmationsjubiläen, Predigt: Pfarrerin Kirsten Lippek, Kollekte für die Gefängnisseelsorge, anschließend Kirchcafé und Sektempfang

Montag, 8. September

10.30 Uhr: Qi Gong mit Kirstin Weber

20.00 Uhr: Probe Emmaus-Chor

Dienstag, 9. September

9.30 Uhr: Kita Kinder-Yoga mit Maria Dries

18.00 Uhr: Weihnachtswichel

19.30 Uhr: Probe Jügesheimer Sängervereinigung

Mittwoch, 10. September

11.00 Uhr: Musik in der Kita

15.00 Uhr: Mäuse-Treff: Eltern-Kind-Gruppe

15.30 Uhr: Sitzgymnastik

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

20.00 Uhr: Probe Mixed Voices

Donnerstag, 11. September

9.30 Uhr: Rückenfitness mit Corinna Elsässer

19.30 Uhr: Kinder im Blick bei Trennung und Scheidung: Vortrag von Frau Jacobi-Lohr vom Deutschen Kinderschutzbund

Gemeindebüro: Brigitte Martin, Berliner Straße 2, Tel. 3673

Mail: emmausgemeinde.juegesheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag 10-12 Uhr, Donnerstag 16-18 Uhr.

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Freitag, 5. September

9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

10.45 Uhr: Wk Krankenkommunion

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

17.00 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Samstag, 6. September

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Segnung der Devotionalien

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 7. September

9.30 - 10.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

9.30 Uhr: Wk AMT für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

11.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 8. September

Mariä Geburt, Fest

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. September

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia und Haus St. Hildegard

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

19.30 Uhr: Wk Medjugorje-Gebetskreis im Jugendheim

Mittwoch, 10. September

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Keine eucharistische Anbetung bis 10. September in Hainhausen

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. September

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

Sonntag, 7. September

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Mittwoch, 10. September

14.30 Uhr: Seniorentreff im Bonhoeffer-Haus

Donnerstag, 11. September

19.00 Uhr: Sternelntertreff im Bonhoeffer-Haus

Sonntag, 14. September

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Das Gemeindebüro ist bis auf weiteres geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro der Emmausgemeinde in Jügesheim, Tel. 3673. Weitere Infos: <http://ev-rodgau.de>.

Kulturgenuss für alle

Kultursaison 2025/2026 startet im September

Rodgau (RZ) Rodgau darf sich auf eine Kultursaison freuen, die begeistert, berührt und überrascht. Der Fachbereich Kultur, Sport und Ehrenamt präsentiert ein facettenreiches Programm im Bürgerhaus Nieder-Roden (Römerstraße 15). Als Auftakt mit Tiefgang und Humor startet am Samstag, 20. September, die Saison mit der Kabarettistin Sonja Pikart und ihrem Programm „Halb Mensch“. Eine erstaunliche und unterhaltsame Suche nach den Wurzeln der eigenen Menschlichkeit. Sonja Pikart ist Gewinnerin des Reinheimer Satirelöwens, des österreichischen Kabarettpreises und des Scharfrichterbeiles. Am Freitag, den 17. Oktober, kehren die Queenz of Piano nach 2014 wieder ins Bürgerhaus zurück. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Pop und Klassik sprengen sie musikalische Grenzen und bringen internationales Flair auf die Bühne – bereits gefeiert in über 14 Ländern. Ein Highlight der Theaterreihe erwartet die Besucher am 6. Dezember. Die Krimikomödie

„Achtsam morden“ mit dem bekannten Schauspieler Martin Lindow in der Hauptrolle sorgt für Spannung und schallendes Gelächter. Am 11. Dezember verwandelt das junge Leipziger A Cappella Ensemble QUIN-TENSE das Bürgerhaus in ein musikalisches Wonderland. Klassiker wie White Christmas, Let It Snow oder Jingle Bells stimmen auf die festliche Zeit ein. Einen der größten Steuerkandale Europas bringt das Theaterstück „Geld.Gier.Macht“ am Freitag, den 6. März 2026, auf die Bühne. Der Autor Stefan Zimmermann macht aus dem „Fall Cum Ex“ einen packenden Politthriller, der aktueller nicht sein könnte. Der bekannte „Jäger“ Sebastian Klusmann aus der ARD-Sendung „gefragt – gejagt“ verrät seinen einfachen Weg zur Erweiterung der eigenen Allgemeinbildung am Dienstag, 10. März 2026, dem Rodgauer Publikum – ein Muss für alle Neugierigen. Nach erfolgreichen Vorstellungen in München geht das Musical „Sissi - so nah wie nie“ auf

Tournee und gastiert am Samstag, 11. April 2026 in Rodgau. Sissi aus einem ganz neuen Blickwinkel lässt die Fanherzen höherschlagen. An den Kindertheatertagen erobert Furzippus, der Knatterdrache die Bühne. Ein Stück voller Fantasie, Humor und Mut für Kinder ab 3 Jahren vom 19. bis 21. Mai 2026. Eintrittskarten für diese Veranstaltungen und auch alle weiteren Veranstaltungen des Programms sind im Fachbereich für Kultur, Sport und Ehrenamt in der Alten Apotheke, Schwesterstraße 10/Ecke Ludwigstraße, 63110 Rodgau-Jügesheim sowie im Internet unter www.frankfurtticket.de erhältlich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Kultur, Sport und Ehrenamt sind montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich Mittwochnachmittag von 14 bis 18 Uhr zu erreichen. Ob Kabarett, Theater, Musik oder Kinderprogramm – die Kultursaison 2025 / 2026 bietet für jeden Geschmack das passende Erlebnis.

Erweiterung abgeschlossen

Größere Außenfläche zum Spielen für KITA 14

Dudenhofen (RZ) Mehr Platz zum Spielen, Toben und Entdecken: Das Außengelände der Kindertagesstätte 14 in Dudenhofen wurde erfolgreich erweitert! Ab sofort haben die Kinder eine größere Fläche, um sich frei zu entfalten. Da die Zahl der betreuten Kinder in den letzten Jahren gestiegen ist, wurde der Platz allmählich zu eng. Um den Kindern den empfohlenen Freiraum zu schaffen, wurde das Außengelände um 60 m² vergrößert. Wo früher Autos parkten, ist nun eine grüne Oase entstanden.

Die Umgestaltung hat dem Außengelände neue, spannende Elemente hinzugefügt, wie eine frische Rasenfläche, wo zuvor ein Schotterparkplatz war. Ein Bauwagen-Spielhaus lädt zu Rollenspielen und Verstecken ein. Der neue Ahornbaum spendet künftig Schatten an heißen Tagen und in der überdachten Sitzecke ist Platz für Pausen, kleine Picknicks oder Märchenstunden im Freien. Ein besonderer Dank geht an das Projekt Rodgau 16Plus. Das Team um Zimmermeister Andre Thieme hat die überdachte

Sitzecke in liebevoller Handarbeit selbst gebaut und dabei kreative Ideen eingebracht. Die Gesamtkosten für die Erweiterung liegen bei rund 58.000 Euro - eine wichtige und nachhaltige Investition in die Entwicklung unserer Jüngsten. Aktuell ruht die neue Fläche noch, damit der frisch gesäte Rasen ohne Störung wachsen kann. Die größte Freude ist jedoch die Aussicht, dass die Kinder die neuen Abenteuerflächen erobern können - und sich auf viele neue Spielmöglichkeiten freuen dürfen.

Testament – Fragen und Antworten

Interview mit Dr. Matthias Kraye von der Kanzlei Kraye&Kollegen in Seligenstadt

Herr Dr. Kraye, nach § 2247 Abs. 1 BGB gilt: „Der Erblasser kann ein Testament durch eine eigenhändig geschriebene und unterschriebene Erklärung errichten“. Spricht etwas dagegen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen?

Dr. Kraye: Es greift zu kurz, nach der Form des Testaments zu fragen. Entscheidend ist, dass ein Testament, mit dem immerhin über das Vermögen im Ganzen verfügt wird, so abgefasst ist, dass nach dem Tod kein Streit entsteht, wozu ein gut formuliertes Testament unserer Erfahrung nach viel beitragen kann. Und es sollte den Nachfolgezielen Rechnung tragen: Nehmen wir zum Beispiel einmal die „Normalfamilie“ mit zwei Kindern. Hier geht es zunächst um die Absicherung des längstlebenden Ehegatten, dann um die gerechte Verteilung des Vermögens auf die Kinder und die Vermeidung einer zu hohen Erbschaftsteuer. Immer ist der Zeitpunkt des Todes unbekannt, oft steht nicht

fest, aus welchen Bestandteilen sich das Vermögen zusammensetzen wird und wie hoch es ist. Die zum Todeszeitpunkt geltenden Erbschaftsteuergesetze sind auch noch unbekannt. **Und hierfür gibt es vernünftige Lösungen?**

Dr. Kraye: Ja absolut. Wichtig ist ein auch im Steuerrecht versierter Gesprächspartner; und dass im Dialog geklärt wird, was eigentlich die Ziele der Nachfolgeplanung sind. Der Laie kommt alleine nicht zu recht. Er kennt die Möglichkeiten nicht und weiß nicht, wie die Instrumente des Erbrechts zu handhaben sind. Er scheitert spätestens bei den steuerlichen Fragen. **Was raten Sie?**

Dr. Kraye: Wir kennen die Vorbehalte und Ängste; das Thema der Nachfolge an sich ist bereits unbeliebt. Und die Betroffenen wissen nicht, an wen Sie sich wenden sollen, an einen Notar, an einen Steuerberater, an einen Vermögensberater oder an wen auch immer. Teilweise wer-

den sie hin und her geschickt. Das ist frustrierend und teilweise auch sehr teuer.

Der Frankfurter: Was bieten Sie? Dr. Kraye: Als Spezialisten im Erb- und im Erbschaftsteuerrecht findet man bei uns einen Gesprächspartner, der die Situation erfasst und ordnet. Wir führen dabei immer zunächst ein allgemeines Beratungs- und Orientierungsgespräch, das unverbindlich und für unsere Gesprächspartner kostenfrei ist. Wird es bereits im ersten Gespräch sehr konkret, fallen geringe Gebühren an, die wir aber vorher beziffern und abstimmen. Wir haben mit diesem Modell sehr gute Erfahrungen und die Mandanten sind zufrieden. **Wir danken Ihnen für das Gespräch.**

Dr. Matthias Kraye ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht sowie zertifizierter Testamentsvollstrecker. Er berät seine Mandanten zu allen Fragen des Erbrechts und des Erbschaftsteuerrechts.

45 Enjoyhotels
in den Niederlanden, Belgien,
Deutschland und Frankreich.

enjoyhotels.de

All-Inclusive-Urlaub



5 Tage All-Inclusive
mit eigenen PKW!

5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

Wohin reisen Sie dieses Jahr? Enjoyhotels begann vor 32 Jahren mit einem All-Inclusive-Hotel in Deutschland. Jetzt, 32 Jahre später, können Sie aus 45 Hotels wählen. Unsere All-Inclusive-Hotels befinden sich in den schönsten Urlaubsregionen der Niederlande, Belgiens, Deutschlands und Frankreichs.

Lassen Sie sich beraten oder buchen Sie direkt unter 0800 - 28 18 818 (kostenlos)

TEUTOBURGERWALD

Enjoy Landhotel Lippischer Hof
in Lügde



Kostenlose
Nutzung Sauna

5 TAGE AB €
289⁹⁵
p.P.

SAUERLAND

Enjoyhotel Am Kurpark Brilon
in Brilon



Kostenlose Nutzung
Schwimmbad und Sauna

5 TAGE AB €
299⁹⁵
p.P.

MITTELRHEINTAL

Enjoyhotel am Rhein
in Kestert



Kostenlose
Nutzung Sauna

5 TAGE AB €
249⁹⁵
p.P.

RHÖN

Enjoy Wellnesshotel Aqualux
in Bad Salzschlirf



Kostenlose Nutzung Saunen,
Innen- und Außenpool

Kostenlose Busfahrt/Shuttle-
service zur Barockstadt Fulda

5 TAGE AB €
299⁹⁵
p.P.

NEU

WESTERWALD

Enjoyhotel Westerwald
in Wirges



Romantische Städte
in der Umgebung

5 TAGE AB €
269⁹⁵
p.P.

RHÖN

Enjoyhotel
Rhön Residence
in Dipperz



Es gibt
sogar ein
kleines Kino

Kostenlose Nutzung von
Sauna, Innen- und Außenpool

Kostenlose Luxus Busfahrt
auf die Wasserkuppe, den
höchsten Berg der Rhön

5 TAGE AB €
289⁹⁵
p.P.

Mit wunderschönem
Außenpool!

In Ihrem 5-tägigen All-Inclusive-Urlaub enthalten:

- ✓ Empfang mit Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen oder etwas anderem Leckerem
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem "Enjoy"-Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen oder Lunchpaket
- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Täglich alle Getränke von 17:00 bis 24:00 Uhr KOSTENLOS: Softdrinks, Fruchtsaft, Bier, Wein, Jenever und Apfelkorn
- ✓ Kaffeecke: Kaffee und Tee den ganzen Tag KOSTENLOS
- ✓ Jeden Abend Spaß und Unterhaltung, z. B. ein Spaziergang und Live-Musik. Dazu werden regelmäßig (herzhafte) Snacks serviert
- ✓ KOSTENLOSE Auto-, Fahrrad- und Wander-routen

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter www.enjoyhotels.de oder rufen Sie kostenlos an: 0800 - 28 18 818

Alle Fehler vorbehalten und exklusive lokale Steuern. 📌 Keine Buchungskosten

„En Haufe Leut“ bringt Demokratie auf die Bühne

Rodgau (RZ) Die Welt ist im Krisenmodus, die Demokratie unter Dauerstress. Höchste Zeit, dass sich das Rodgauer Kabarett-Ensemble En Haufe Leut der Lage annimmt. Am Sonntag, 21. September, feiert das neue Programm „Irgendwas mit Demokratie“ im Sitzungssaal des Jügesheimer Rathauses Premiere. Wie schon in den vergangenen Jahren verwandeln die Kabarettisten den eher nüchternen Ratssaal in ein satirisches Spielfeld mit schrägen Figuren, musikalischen Zwischentönen und einem Blick auf das politische Weltgeschehen. Der Fokus richtet sich in diesem Jahr klar auf das große Ganze:

auf die Weltbühne der Politik, auf Machtdynamiken, Populismus, Grenzüberschreitungen – und das, was all das mit uns hier vor Ort zu tun hat. Demokratie wird nicht doziert, sondern mal bitterböse, mal augenzwinkernd, aber auf jeden Fall immer mit Haltung durchgespielt. Am Stammtisch gerät man sich in die Haare über die Kanzlerfrage, während ein Weltpolitiker und eine Möchtegern-Weltpolitikerin in einer Talkshow aufeinandertreffen, bei der man nicht weiß, wer hier wen karikiert. Wieder andere Politiker suchen therapeutische Hilfe und auch das Thema Pflege bekommt pointiert und unverkennbar satirisch eine Bühne.

Premiere ist am Sonntag, 21. September, um 18 Uhr, weitere Vorstellungen folgen am Samstag, 27. und Sonntag, 28. September, ebenfalls um 18 Uhr. Veranstaltungsort ist der Sitzungssaal des Stadtparlaments, Hintergasse 15 in Rodgau-Jügesheim. Wichtig: Der Ticketverkauf läuft in diesem Jahr erstmals online. Karten gibt es unter www.skgrodgau.de zum Preis von 15,60 Euro. Wer Schwierigkeiten mit dem Online-Kauf hat, kann sich direkt an die Kabarett-Chefin Claudia Wenhardt wenden: 0178 / 8313019 – sie kümmert sich persönlich um die Karten.

Tanz-Café der Sportfreunde Rodgau begeistert alle Altersgruppen

Rodgau (RZ) „You can dance, you can jive, having the time of your life“ – diese Zeile aus AB-Bas Welthit Dancing Queen war beim elften Tanz-Café der Sportfreunde Rodgau Programm. Rund 130 Besucherinnen und Besucher zwischen 18 und 90 Jahren folgten der Einladung in die EVO Sportfabrik und erlebten einen schwungvollen Nachmittag voller Musik und Bewegung. Drei Stunden lang wurde getanzt: Auf dem Programm standen Discofox, Standard- und Lateintänze, Line Dance, Swing und Salsa. Musikalisch spannte sich der Bogen von Andrea Berg und Kamrad bis hin zu Harpo und Earth, Wind & Fire – ein abwechslungsreicher Mix, der für eine durchgehend volle Tanzfläche sorgte.



(Foto: privat)

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: das Buffet mit leckeren selbstgebackenen Kuchen, das von ehrenamtlichen Helfern vorbereitet wurde, war bis zum Ende restlos vergriffen. Dazu wurden warme und kalte Getränke angeboten. Der Eintritt war wie gewohnt frei; die Veranstaltung finanziert sich über freiwillige Spenden sowie den Verkauf der Getränke und Kuchen. „Wir freuen uns riesig über den großen Zuspruch und die gute Stimmung und dass so viele Generationen gemeinsam tan-

zen“, sagt Frank Hochhaus. Er ist Teil des 4-köpfigen ORGA-Team Hochhaus/Engelmohr und sorgt für den „guten Ton“ und die Musikauswahl. Das Tanz-Café der Sportfreunde Rodgau hat sich längst als fester Treffpunkt für Tanzbegeisterte in der Region etabliert. Alle drei Monate verwandeln sich die Räumlichkeiten der EVO Sportfabrik am Ortseingang von Jügesheim in eine Tanzfläche für Jung und Alt. Der nächste Termin ist am 30. November.

Fehlerflut spült Baggerseepiraten weg

Verdiente 23:28 (13:13)-Auswärtsniederlage in Dutenhofen

Nieder-Roden (RZ) Nach 60 durchwachsenen Minuten mussten die Rodgauer Handballer am Sonntagnachmittag bei der Bundesliga-Vertretung der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen ihre erste Auswärtsniederlage einstecken. Vor allem in der Offensive fanden die jungen Sommer-Schützlinge nie zu ihrer gewohnten Sicherheit. Fehlerwürfe, haarsträubende Fehlpässe und zu wenig Dynamik prägten über den gesamten Spielverlauf das Bild. Nachdem die erste Halbzeit durch wechselnde Führungen sehr ausgeglichen verlief

(13:13), hoffte man im Rodgauer Lager auf eine Besserung. Doch ganz im Gegenteil verschlief man den Start in den zweiten Abschnitt komplett, erst in der 35. Minute erzielte Johannes von der Au den Treffer zum 14:16. Ab dann setzten die Hausherren zum ersten Lauf des Spiels an und stellten auf 18:14, da schien schon eine Art Vorentscheidung gefallen. Aber so ganz kampfflos wollten sich die Gäste nicht ihrem Schicksal ergeben. Gestützt auf ihren besten Akteur, Torhüter Philipp Hoepffner, ließen die Baggerseepiraten ihr Potential erkennen und drehten inner-

halb von nur vier Minuten die Anzeigetafel auf 19:18 zu ihren Gunsten. Anschließend übernahmen die Hausherren aber wieder das Zepter, der Rodgauer Simon Brandt verkürzte in der 57. Minute zum 23:24. Doch die Zweitvertretung des Bundesligisten HSG Wetzlar ließ nichts mehr anbrennen. So gab es am Ende einer Partie auf überschaubarem Niveau nichts am Heimsieg der Mittelhessen zu rütteln.



Zwetschenknödel vor Ort und To Go im Wanderclub an der Gänsbrüh

Dutenhofen (RZ) Auch dieses Jahr veranstaltet der Wanderclub Edelweiß Dutenhofen sein traditionelles Zwetschenknödelesen am 7. September am Wanderclubhaus an der Gänsbrüh. Zurück gekommen, ist der Vereinsfestcharakter, das Verspeisen der Knödel am Wanderheim unter den Klängen des Mandolinorchesters ab 11.00 Uhr. Alternativ kann eine heiße Wurst

vor Ort verzehrt werden. Außer der Böhmisches Süßspeise wird Heimat-Geschichte und Kultur in Dutenhofen e.V. Kaffee und Kuchen vor Ort und für zu Hause anbieten. Die bewährte online-Reservierung der Zwetschenknödel Portionen wird ab 12.8. auf der Homepage www.wce-dutenhofen.de frei geschaltet. Die Portionen sind im Knödel-Shop in

Zeitenstern in 15 Minuten-Abstand zu bestellen. Keine Warteschlangen, schnelle Abholung. Dies erleichtert dem Verein ganz wesentlich die Arbeit bei der Vorplanung und am Veranstaltungstag. Telefonische Bestellung werden unter 2599 906 oder 015562 301962 Whats App angenommen. Rückfragen per E-Mail an knoedel@wce-dutenhofen.de.

Ohne Risiko!
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

SOFORT BARGELD

AKTIONSTAGE

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
8	9	10	11	12
SEPTEMBER	SEPTEMBER	SEPTEMBER	SEPTEMBER	SEPTEMBER

Tel.: 06104 - 6707940

ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

*LETZTE CHANCE

Goldschmuck aller Art

Bernstein

Gold- & Silbermünzen

Feingold

Wir zahlen zur Zeit bis zu 99,- €* pro Gramm

Ihre Vorteile:

- 3 kostenlose Beratung
- 3 kostenlose Wertschätzung
- 3 transparente Abwicklung
- 3 Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 5.500,- €*

*in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

Tierpräparate aller Art**

Silberbesteck

Modeschmuck

Porzellan namhafter Hersteller**

Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen

Wir zahlen bis zu 2.500,- € für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan**

Parkplätze vorhanden

Militärische Orden

Gemälde aller Art**

Porzellanpuppen

**Die mit zwei Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft! *Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Grabmale aus Naturstein von
MARMOR STENGER G M B H
NATURSTEINE
 Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06 / 29 08 00
 www.MarmorStenger.de



120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810
 Fax (06071) 5161
 www.draht-weissbaecker.de
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte
 Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
 Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 •
 Tel. 06071/7 43 00 • verkauf@stetter-lagerverkauf.de
 Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13
 Tel. 06022/204326 • moemlingen@stetter-lagerverkauf.de

Erfolgreiches Team sucht **Servicetechniker (m/w/d)** für Elektro-Hausgeräte (Großgeräte / weiße Ware), auch Anfänger, für Aus- und Weiterbildung wird gesorgt.
Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung in einem Elektroberuf.
Wir bieten: flexible Arbeitszeiten, Firmenwagen.
Bewerbungen / Infos: Firma Willi Stetter e.K., z.Hd. Frau Kroj-Renker, Hauptstraße 69, 64380 Roßdorf, Telefon: 06071-71299, info@stetter-lagerverkauf.de

Fliesen-Haus seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
 eMail: fliesenhaus@t-online.de
 Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
 Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Frau Danna sucht und kauft

Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren.

Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort.
 Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr

Tel. 069 - 34 87 58 42

NOCH TERMINE FREI!!!

GAWE-BAU

Ihr Spezialist für Außenanlagen & Sanierungen

- ✓ PFLASTERARBEITEN
- ✓ Hofsanierungen
- ✓ Plattenarbeiten
- ✓ Kellerwandisolierungen
- ✓ Erd- & Kanalarbeiten

Angebote und Beratung kostenlos!!!

GAWE-BAU seit 1983
 Auf der Beune 9 · 64839 Münster
 Tel. 06071 / 391991
 www.gawestrassenbau.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren
 Ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Bahnhofstraße 58
 63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
 Tel. 0 6104 9 531315 oder
 www.goldhaus-obertshausen.de

Herr Zeiß kauft an

Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.

Zahle absolute Höchstpreise!
 100% seriös und diskret!
 +++Barabwicklung vor Ort+++
 Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr

☎ 06104 / 6 70 79 40

Herr Eiffier kauft an

Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.

Zahle absolute Höchstpreise!
 100% seriös und diskret!
 +++Barabwicklung vor Ort+++
 Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr

☎ 06105 / 9 67 60 55

Einladung RLT-Lauftag und Vereinsfest

Rodgau (RZ) Ganz unter dem Motto „Unsere Stadt – unser Verein - unsere Leidenschaft“ veranstaltet der Rodgau-Lauftreff e.V. am Samstag, 20. September ab 13:30 Uhr seinen 3. Lauftag mit Vereinsfest an der Waldfreizeitanlage Hainhausen. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens im Jahr 2023 hat der Verein das Event ins Leben gerufen. Um 14:00 Uhr starten der Kinder- und Schülerlauf über 400 und 1000 m ohne Zeit-

nahme, denn der Spaß steht im Vordergrund. Jedes Kind erhält im Ziel eine Medaille. Später folgen das Schnupper-Walking und um 15:00 Uhr der Partnerlauf über die alteutsche Meile - 7,777 km mit Zeitnahme und Siegerehrung in der Einzel- und Paarwertung. Hierzu werden während des Laufes jeweils ein männlicher und eine weibliche Teilnehmer/in zusammen gelost und die Zeiten addiert. Was immer zu großen Überraschun-

gen führt. Erstmals gibt es eine Familienwertung für die Familie mit den meisten Teilnehmern. Bitte rechtzeitig an der Waldfreizeitanlage Hainhausen eintreffen, um sich für die Läufe vor Ort anzumelden. Für das leibliche Wohl wird mit Getränken, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gesorgt. Zu allen Veranstaltungen sind Interessierte herzlich eingeladen, um mitzumachen und den RLT Rodgau e.V. kennen zu lernen.

ADFC-Radelangebote

Rodgau (RZ) Das Angebot an geführten Radtouren beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau für die nächste Woche: Die nächste dienstägliche Feierabendtour folgt am 9. September. Los geht es um 18 Uhr, geradelt werden bis 40 km mit Einkehr, Ende gegen 22 Uhr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de. Am Donnerstag, 11. September, lädt der ADFC Rodgau zum monatlichen Radlertreff um 19.30 Uhr nach Dudenhofen, in den Biergarten der Gaststätte des

Bürgerhauses und zu dem alle an Radverkehr und Radtouren interessierte Leute herzlich eingeladen sind. Am Sonntag, 14. September, geht es um 14 Uhr auf Entdeckungstour nach und durch Darmstadt. Dort locken Parks, Jugendstil, eine Waldspirale und mehr. Nach einer Einkehr und ca. 75 km wird man gegen 19:30 Uhr zurück sein. Weitere Infos gibt es bei Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau). Mitradeln bei den geführten Rad-

touren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, egal ob mit Pedelec oder normalem Fahrrad, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen - eine vorherige Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich. Treff und Startpunkt ist der Bürgermeister-Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim. Weitere Informationen über das aktuelle Touren- und Veranstaltungsangebot und den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit.

Maximal Rodgau

Mittwoch, 10. September, um 20 Uhr Talentschuppen: Freut euch auf: Christian Tobias, einen Zauberer der euch zum Staunen bringt! „Hat det ooch wieda nich‘ geklappt“ meinen Pirkko Cremer & Hans Kaspar Scharf in ihrem theatralesches Liedprogramm mit Werken von Friedrich Hollaender, Hugo Wiener und Günther Neumann. Sebastian Schönhals (Liedermacher) untermalt tief-sinnige Lyrik mit melodischem

Akustikgitarren-Folk. Soundwerkstatt feat. Yanti Aryanto mit indonesischem Indie-Folk. Eintritt ist frei – am Ende geht der Hut herum!
Freitag, 12. September, um 20 Uhr, Singer-Songwriterin: Sarah Smith (Can): Sarah hat sich mit Gunner Records zusammengetan, die ihr mit Spannung erwartetes Debutalbum unter diesem Label mit dem Titel „So Brand New“ veröffentlichen werden. Diese

Songs sind immer noch „Sarah pur“ mit noch mehr Power und Tanzlust. Musik, die vom Herzen direkt ins Ohr geht.
Samstag, 13. September, um 20 Uhr, Axel Schlosser Quintett - „Fine Jazz from the neighborhood“: Auf dem Programm steht groovende Musik à la Zawinul, Silver und Adderley. Ein Abend, der sicher jedem Spaß machen wird - auf der Bühne und vor der Bühne.

Die Welt zu Hause in Rodgau mit Demokratiemeile

Rodgau (RZ) Der Ausländerbeirat der Stadt Rodgau und der Verein munaVeRo, laden zusammen mit dem Verein „WISA e.V. - Wir sind angekommen“, am Sonntag, 7. September - Alteingesessene und Zugewanderte - zu einem bunten Fest des Austauschs und der interkulturellen Begegnung auf den Puiseauxplatz in Nieder-Roden ein. Wie schon im letzten Jahr will man auf diesem fröhlichen Fest mit Informationen, Musik, Tanz und dem Angebot internationaler kulinarischer Spezialitäten Hemmschwellen und Vorbehalte aus dem Alltagsleben überwinden, die Menschen zusammen und ins Gespräch bringen. Die Veranstaltung soll diesmal neben unbeschwerter Begegnung und bunter Unterhaltung vor allem ein Vernetzungsfest für sozial- und gesellschaftlich relevante Organisationen, Demokratie-freundliche Initiativen, Gruppen oder ehrenamtliche Vereine aus Stadt und Kreis sein.

In einer „Demokratiemeile“ (und mit kurzen Aussagen auch auf der Bühne) stellen sich einige solche Organisationen, Vereine und Initiativen vor. Neben den Organisatoren von Ausländerbeirat, munaVeRo und WISA präsentieren sich Vertreter*innen von Gemeinwesenarbeit mit Vielfalt und Bildung in Rodgau, der Verein Frauen treffen Frauen gemeinsam mit den „Omas gegen Rechts“, weitere Initiativen und Bündnisse, die sich für Demokratie und gegen Extremismus engagieren, der Kreis-Ausländerbeirat, das DRK mit der Asylverfahrensberatung und dem Betreuungsverein, Vertreter der Polizei, einiger demokratischer Parteien und der Ahmadiyya. Vertreter der Partnerschaft für Demokratie (PfD) im Kreis Offenbach (ohne Stadt Langen) und des Vereins WISA e.V., der seit dem 1. Juni Trägerverein des neu eingerichteten „Demokratierraums Region Ost“ ist, stellen sich vor und informieren über aktuelle Möglichkeiten, Projekte ehrenamtlicher

Organisationen aus der Region finanziell zu fördern. Die Essensstände (afrikanisch, pakistanisch, türkisch) und die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen öffnen gegen 12 Uhr. Das Unterhaltungsprogramm: wird mit einem Trommelwirbel von Pablo & Kollegen eröffnet, an dem sich auch Besucher aktiv und kreativ beteiligen können. Um ca. 13 Uhr sind Grußworte, u.a. des Bürgermeisters und des Ersten Kreisbeigeordneten vorgesehen. Im Bühnenprogramm unterhalten wieder: die Alegrias del Rodgau, die Chilenische Tanzgruppe Caiquen, die Vietnamesische Tanzgruppe „die Brücke“ aus Rodgau, die bolivianische Tanzgruppe von Puerta del Sol aus FFM, Capoeira, brasilianische Tanz- und Kampfsportgruppe aus Urberach. Erstmals dabei sind: Rudi Hagenau & Friends, aus Rodgau mit Musik, eine türkische Tanzgruppe, Zimb/ der falsche Löwe mit Jonglage, evt. Feuerschlucken und Akrobaten des Zirkus Alaskas aus Hanau.



Märchenhaftes Farmfest mit Kinderflohmarkt

Rodgau (RZ) Am letzten August-Samstag feierte das Farmteam ein buntes Sommerfest. Unter dem Märchenzelt verzauberten zwei Hanauer Erzähler geübt das junge Publikum mit Grimms Märchen und Mitmachgeschichten. Die Flohmarktpremiere lud zum entspannten Bummel ein und manches Spielzeug und Kleidungsstück fand einen neuen Besitzer. Bei freiem Erkunden,

Klettern im Hüttendorf und Geäst der Esskastanien, Budeln nach Herzenslust und einem Tattoo verflieg die Zeit im Nu. Nachdem die Gäste gestärkt durch Kaffee und Kuchen das Gelände verließen, plante der Vereinsvorstand während des gemeinsamen Abschlussgrillens bereits den Bastelstand für das große Kinderfest am Puiseauxplatz am 21. September. Jeden Freitagnachmittag ist das

Farmgelände geöffnet - für Kinder bis 6 Jahre in Begleitung; Grundschulkinder dürfen auch allein kommen. Am 12. und 19. September steht das freie Erkunden im Vordergrund. Am 5. September werden zusätzlich Seifenblasen-Experimente angeboten und am 26. kann unter Anleitung gebaut und gemalt werden.

(Foto: p)

Möbel **Kempff**

~~2385,-~~
999,-

AKTIONS-PREIS

FEDERKERN

GROSSE FARBAUSWAHL ZUM INDIVIDUELLEN PREIS



POLSTER-TAUSCH-WOCHEN

JETZT NUR FÜR KURZE ZEIT

BIS ZU **3500€**

POLSTER-TAUSCH-PRÄMIE für Ihr altes Polstermöbel sichern*

ALT gegen NEU

INKLUSIVE GRATIS MITNAHME AM LIEFERTAG* UND UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG

Ihres alten Polstermöbels ab 1.500 € Einkaufswert

PLANTO Polstergarnitur

Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempff-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. *Details s. im Möbelhaus. **GRATIS MITNAHME AM LIEFERTAG:** Polstermöbel müssen an der Bordsteinkante witterungsgeschützt und ohne Umwege für unser Lieferpersonal zur Mitnahme erreichbar sein. ¹EK=Energieeffizienzklasse

Rodgauer Werfer bei Weltmeisterschaft Spezialsport 2025 erfolgreich

Rodgau (RZ) Bei den Weltmeisterschaften des LSW-Spezialsport im tschechischen Lovosice konnte der Rodgauer Werfer Hans-Peter Schabinger gute Platzierungen erzielen. Er startet in der Altersklasse Männer M60 und für den ASC Neu-Isenburg. Beim Stand Diskus Griechisch 3-Kampf startete er gleich freitags im strömenden Regen. Hier erzielte er mit der 2,5 kg schweren Scheibe 16,78 Meter, mit der 3,0 kg Scheibe 13,95 Meter und mit der 3,75 kg Scheibe 11,73 Meter, was ihm in Summe 42,46 Meter brachte und zu Platz 9 reichte und nur 56 Zentimeter von Platz 8 ent-

fernt war. Am Samstag stand dann ein großes Programm auf dem Plan. Morgens startete er mit dem Stand-Kugelstoß 5-Kampf. Hier erzielte er mit den Kugeln (4/5/6/7,26/10) kg eine Leistung von (7,74/7,09/6,44/5,83/4,79) Metern. Dabei konnte er mit 3 Kugelgewichten jeweils JBL erzielen und erzielte den 8. Rang mit 31,89 Meter. Anschließend folgte mittags der Stand-Kugelschocken 3-Kampf, bei dem die Kugeln ähnlich einem Diskus geworfen werden. Hier erzielte er mit der (2,5/3,0/4,0) kg Kugel jeweils JBL und wurde 9. mit 40,04 Meter (15,59/13,75/10,70).

Für den Athletik 2-Kampf (Kugelstoß und Kugelschocken) reichten diese Leistungen für Platz 7 und zu einer neuen JBL mit 71,93 Meter. Abschließend am Samstag nachmittag erfolgte noch das Stand-Kugelwerfen mit den Kugelgewichten (1,5/2,0/2,5) kg. Hier konnte sich Hans-Peter Schabinger deutlich um knapp 3 Meter zur bisherigen JBL steigern und wurde mit 50,24 Meter (19,01/16,50/14,73) in einem spannenden Finale ganz knapp 4. Zu den Plätzen 2 und 3 fehlten nur wenige Zentimeter (65/49). Für den Athletik 3-Kampf (Kugelstoß, Kugelschocken, Kugel-

werfen) reichten diese Leistungen für Platz 5 und zu einer neuen JBL mit 122,22 Meter. Am abschließenden Sonntag erzielte er beim Keulenwurf mit der 250 g schweren Keule eine Weite von 40,56 Meter und Platz 6 mit knapp 3 Meter Vorsprung auf den 7. Platz. Beim Igmander-Hammer 3-Kampf (Hammer mit fester Stange und Griff), bei dem der Hammer jeweils aus dem Stand geworfen wird und mit den Gewichten (5/8/10) kg erfolgt, konnte Schabinger drei neue JBL erzielen und wurde mit 40,81 Meter ebenfalls 6. Hierbei erzielte er (17,68/12,61/10,52) Meter.

Rodgauer Handballer binden Top-Talent Niklas Klein

Nieder-Roden (RZ) Schon bei der gelungenen Saisonöffnung wurde durch den sportlichen Leiter Marco Rhein den Fans verkündet, dass das 18-jährige Eigengewächs Niklas Klein einen Vertrag bis 2028 unterschrieben hat. Nun folgt die offizielle Mitteilung. Marco Rhein zeigt sich hocherfreut: „Das ist ein tolles Zeichen für die Zukunft. Niklas hat bereits letzte Saison in der 3. Liga und auch in der A-Jugendbundesliga Süd, in der er sich auch die Krone des Tor schützenkönigs sichern konnte, sein großes Talent gezeigt.

Wir sind stolz, dass mit Niklas ein weiterer Spieler aus dem eigenen Nachwuchs seine Zukunft bei den Baggerseepiraten sieht. Ich bin mir sicher, dass er mit seiner Entwicklung noch lange nicht am Ende ist und uns bzw. den Fans viel Freude bereiten wird.“ Niklas Klein zu seiner Vertragsunterzeichnung: „Ich fühle mich sehr wohl hier im Verein und in allen Teams. Zunächst freue ich mich noch auf das letzte Jugendjahr, um dann in den kommenden Jahren komplett in der 3. Liga anzukommen.“

Abholung kostenlos **Aktion!**

nach rein biologischem und traditionellem verfahren - ganz ohne Chemie!

Teppichwäscherei Luca

Damit Ihnen Ihr Teppich noch lange Freude macht - Qualitätsarbeit mit Garantie.

Weitere Leistungen:

- ✓ Biol. Imprägnierung – Schmutzabweisung durch Rückfettung
- ✓ Aufarbeitung von Haustierbissen
- ✓ Entfärben, Entmotten, Spannen
- ✓ Erneuerung von Kanten
- ✓ Fleckenbehandlung
- ✓ Polsterreinigung
- ✓ Teppichbodenreinigung vor Ort
- ✓ Nachknüpfen von Löchern, Anknüpfen neuer Fransen
- ✓ speziell für Allergiker, Kinder und ältere Leute
- ✓ Entfernung von Milben, Ungeziefer, Staub, Gerüchen

Termine und Infos unter:
06182 – 79 61 319 oder **0178 – 37 00 579**
Zellhäuserstr. 16, 63533 Mainhausen
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9-18 Uhr / auch sonntags erreichbar

Gültig vom 8. - 13. Sep.
Aktion unschlagbar!

ab **€12,50*** m²

* nur für Maschinenwäsche

Achtung:
Die ersten 10 Anrufer erhalten **10% Rabatt.**
Senioren **10% Rabatt extra.**

TEPPICHWÄSCHE

TEPPICHREPARATUR

KANTEN ERNEuern

25
Jahre
Erfahrung

AKTIONSWOCHE

VON MONTAG BIS SAMSTAG GÜLTIG!

Kostenlose Hausbesuche bis 100km

GOLD- & SILBERANKAUF Frau Luca

WIR ZAHLEN BIS ZU 110,- € / Gramm

Bargeld Sofort!







Egal ob Bernstein, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberschmuck, Uhren, Münzen oder Zahngold, Lederjacken aller Art, Pelzjacken & Pelzmäntel, alte Gemälde und Bilder - Machen Sie Ihre Schmuckstücke zu Bargeld! Wir kaufen immer zu Tagespreisen an!

Telefonisch erreichbar von Mo. - So.: 9 - 19 Uhr
Tel.: 06182 - 79 61 319 | Mobil: 0178 - 37 00 579

Die Experten sind für Sie vor ORT!

Öffnungszeiten: Mo - Sa: 10 - 13 Uhr (Nachmittags nur nach Terminvereinbarung)
Zellhäuser Str. 16 • 63533 Mainhausen

NEU

Ankauf von:
Schuhen,
Lederwaren,
Krokotaschen &
Haushaltsauf-
lösungen